

# Halbjahresbericht 2020

DER GALENICA GRUPPE



# Inhaltsverzeichnis

**3 Kennzahlen** >

**5 Vorwort** >

**9 Segment Health & Beauty** >

11 Geschäftsbereich Retail >

16 Geschäftsbereich Products & Brands >

**20 Segment Services** >

23 Geschäftsbereich Services >

**26 Alternative performance measures and interim financial statements 2020** >

27 Alternative performance measures >

35 Consolidated interim financial statements of the Galenica Group >



# Kennzahlen

## Nettoumsatz

in Mio. CHF



● Health & Beauty <sup>1)</sup>	803.4
● Services <sup>1)</sup>	1'286.7

## EBIT adjustiert<sup>2)</sup>

in Mio. CHF



● Health & Beauty <sup>1)2)</sup>	61.7
● Services <sup>1)2)</sup>	22.6

## Anzahl Mitarbeitende

per 30. Juni 2020



● Galenica AG	36
● Health & Beauty	5'220
● Services	1'792

in Mio. CHF	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019	Veränderung
<b>Nettoumsatz</b>	<b>1'690.4</b>	<b>1'600.4</b>	<b>+5.6%</b>
Health & Beauty <sup>1)</sup>	803.4	781.4	+2.8%
Services <sup>1)</sup>	1'286.7	1'192.4	+7.9%
<b>EBITDA</b>	<b>129.3</b>	<b>126.7</b>	<b>+2.1%</b>
<b>EBITDA adjustiert<sup>2)</sup></b>	<b>105.3</b>	<b>101.8</b>	<b>+3.5%</b>
Health & Beauty <sup>1)2)</sup>	72.8	70.7	+3.0%
Services <sup>1)2)</sup>	33.4	33.0	+1.1%
<b>EBIT</b>	<b>82.3</b>	<b>82.8</b>	<b>-0.6%</b>
<b>EBIT adjustiert<sup>2)</sup></b>	<b>83.6</b>	<b>81.1</b>	<b>+3.0%</b>
in % Nettoumsatz	4.9%	5.1%	
Health & Beauty <sup>1)2)</sup>	61.7	60.3	+2.5%
in % Nettoumsatz	7.7%	7.7%	
Services <sup>1)2)</sup>	22.6	22.6	-0.3%
in % Nettoumsatz	1.8%	1.9%	
<b>Reingewinn</b>	<b>66.3</b>	<b>64.9</b>	<b>+2.2%</b>
<b>Reingewinn adjustiert<sup>2)</sup></b>	<b>68.4</b>	<b>65.0</b>	<b>+5.3%</b>
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	26.7	24.7	+7.7%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen (FTE)	5'379	5'324	+1.0%
in Mio. CHF	30.6.2020	30.6.2019	Veränderung
Eigenkapitalquote	41.3%	41.3%	
Eigenkapitalquote adjustiert <sup>2)</sup>	50.0%	49.8%	
Kapitaleinlagereserve	351.6	396.1	-11.2%
Nettoverschuldung adjustiert <sup>2)</sup>	406.2	416.5	-2.5%

## Aktieninformationen

in CHF	30.6.2020	31.12.2019
Börsenkurs am Bilanzstichtag	67.80	59.85
Börsenkaptalisierung am Bilanzstichtag in Millionen CHF	3'351.0	2'952.9
Eigenkapital pro Aktie am Bilanzstichtag	19.07	20.16
Gewinn pro Aktie 1.1.–30.6.	1.34	1.32
Gewinn pro Aktie adjustiert 1.1.–30.6. <sup>2)</sup>	1.38	1.32

<sup>1)</sup> Pro Segment konsolidiert ohne Berücksichtigung von Corporate und Eliminationen

<sup>2)</sup> Ohne Einfluss aus IAS 19 und IFRS 16 (siehe Kapitel Alternative performance measures ab Seite 27)

## Kennzahlen Galenica Gruppe 1. Halbjahr 2020

### Starkes Umsatzwachstum

Die Galenica Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2020 einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 1'690.4 Mio. Die Steigerung von 5.6% wurde insbesondere vom Geschäftsbereich Services mit +7.9% getrieben, aber auch die Geschäftsbereiche Retail mit +2.9% und Products & Brands mit +1.0% trugen positiv dazu bei. Dies trotz Umsatzeinbussen aufgrund des landesweiten Lock-downs, der insbesondere zu Umsatzrückgängen in Apotheken an Hochfrequenzstandorten führte, sowie der von den Behörden angeordneten temporären Schliessung der Parfümerie-Abteilungen. Zum Vergleich: Der gesamte Schweizer Pharmamarkt erhöhte sich im ersten Halbjahr 2020 um +2.9% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2020).

### Solides Ergebnis

Trotz COVID-19-bedingter Zusatzaufwände weist Galenica ein solides Ergebnis aus. Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte mit CHF 82.3 Mio. praktisch das Niveau der Vorjahresperiode (CHF 82.8 Mio.). Auf vergleichbarer Basis, also ohne die Einflüsse der Accounting-Standards IFRS 16 (Leasing) und IAS 19 (Personalvorsorge), verbesserte sich das adjustierte<sup>1)</sup> Betriebsergebnis gegenüber der Vorjahresperiode um 3.0% auf CHF 83.6 Mio.

Die adjustierte<sup>1)</sup> Umsatzrentabilität (ROS) ging leicht auf 4.9% zurück (Vorjahresperiode: 5.1%), beeinflusst durch das starke Umsatzwachstum im Geschäftsbereich Services mit tieferen Margen und COVID-19-Belastungen.

Der Reingewinn konnte im ersten Halbjahr 2020 um 2.2% von CHF 64.9 Mio. auf CHF 66.3 Mio. gesteigert werden. Der adjustierte<sup>1)</sup> Reingewinn, ohne die Einflüsse der Accounting-Standards IFRS 16 (Leasing) und IAS 19 (Personalvorsorge), wuchs um 5.3% von CHF 65.0 Mio. auf CHF 68.4 Mio.

Die Investitionen in der Berichtsperiode betrugen CHF 26.7 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 24.7 Mio.) und wurden vor allem für die Einführung des neuen ERP-Systems bei Alloga und Galexis sowie die Sanierung und Modernisierung des Distributionszentrums von Galexis in Lausanne-Ecublens eingesetzt. Aufgrund von COVID-19 haben sich bei den Projekten teilweise Verzögerungen ergeben, die zu Investitionsverschiebungen führen werden.

### Unverändert solide Bilanz

Die Bilanz der Galenica Gruppe ist unverändert sehr solide. Die adjustierte<sup>1)</sup> Nettoverschuldung, also ohne Leasingverbindlichkeiten, konnte gegenüber dem 30. Juni 2019 um rund CHF 10 Mio. reduziert werden und betrug per Ende Juni 2020 CHF 406.2 Mio., was 1.9× dem adjustierten<sup>1)</sup> EBITDA entspricht (30. Juni 2019: 2.0×).

### Vorsichtiger Ausblick

Aufgrund der Entwicklung seit Mitte Mai 2020 geht Galenica einerseits davon aus, dass sich die Situation an Hochfrequenzstandorten wie Flughäfen und Bahnhöfen in den nächsten Monaten nur langsam wieder normalisieren wird. Andererseits erwartet Galenica weiterhin eine positive Entwicklung im Geschäftsbereich Services, und auch die jüngsten Akquisitionen im Geschäftsbereich Products & Brands sowie die geplante Expansion bei Retail werden die Umsätze im zweiten Halbjahr stützen. Basierend auf diesen Überlegungen erhöht Galenica die Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2020 auf +2% bis +5% (bisher +1% bis +3%).

Auf Basis der Ergebnisse im ersten Halbjahr sowie der anhaltenden COVID-19-Belastungen erwartet die Gruppe neu ein adjustiertes<sup>1)</sup> Betriebsergebnis (EBIT, ohne Einflüsse von IFRS 16 und IAS 19) in etwa auf Vorjahreshöhe (bisher +3% bis +6%).

Hingegen bestätigt Galenica die Prognose, der Generalversammlung 2021 eine Dividende mindestens auf Vorjahreshöhe beantragen zu können.

<sup>1)</sup> Siehe Kapitel Alternative performance measures ab Seite 27

# Systemrelevante Unternehmen im Schweizer Gesundheitsmarkt



Daniela Bosshardt,  
Verwaltungsratspräsidentin,  
und Marc Werner, CEO

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär Sehr geehrte Damen und Herren

Wir blicken auf aussergewöhnliche und herausfordernde sechs Monate zurück. Das Coronavirus (COVID-19) und die damit verbundenen Massnahmen der Behörden zur Bekämpfung dieser Pandemie haben dazu geführt, dass die gesamte Galenica Gruppe in ihrem Kerngeschäft ab Anfang März aufs Äusserste gefordert war. Unter diesen schwierigsten und einzigartigen Umständen setzten unsere Mitarbeitenden alles daran, die Versorgung der Schweizer Bevölkerung mit Medikamenten und Gesundheitsprodukten sicherzustellen. Dabei hatte der Schutz von Patienten und Mitarbeitenden oberste Priorität. Die Pandemie hat eindeutig gezeigt, was für eine bedeutende Rolle die Galenica Gruppe mit ihren systemrelevanten Unternehmen im Schweizer Gesundheitsmarkt spielt.

Anfang März verzeichneten die Verkaufspunkte aller Apothekenformate und Online-Shops überdurchschnittlich hohe Umsätze und eine starke Nachfrage nach Gesundheitsberatung. Die Logistik-Unternehmen Alloga, Galexis und Unione Farmaceutica Distribuzione (UFD) bewältigten während Wochen noch nie dagewesene Volumina; und die Bichsel Gruppe verstärkte die hauseigenen Produktionskapazitäten für Infusions- und Spüllösungen sowie Desinfektionsmittel deutlich, um der erhöhten Nachfrage insbesondere von Spitälern gerecht zu werden. Aufgrund dieser inländischen Produktionslaboratorien hat das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) die Bichsel Gruppe als systemrelevantes Unternehmen klassifiziert.

”

DIE PANDEMIE HAT  
EINDEUTIG GEZEIGT,  
WAS FÜR EINE  
BEDEUTENDE ROLLE  
DIE GALENICA GRUPPE  
MIT IHREN SYSTEM-  
RELEVANTEN UNTER-  
NEHMEN IM SCHWEIZER  
GESUNDHEITSMARKT  
SPIELT.

Parallel zu den starken Umsätzen haben wir viel in den Schutz von Mitarbeitenden und Kunden investiert. Auch die Bewältigung der massiven Mehrvolumen erforderte zusätzliche Mitarbeitende und hohen Koordinationsaufwand.

Im April, infolge des landesweiten Lockdowns und aufgrund der Tatsache, dass viele Kunden und Patienten im März auf Vorrat eingekauft hatten, gingen die Frequenzen und Umsätze in den Apotheken rapide zurück und die Situation bei den Logistik-Unternehmen im Segment Services normalisierte sich wieder. Ab Mai war eine sukzessive Normalisierung der Geschäfte festzustellen.

Angesichts der ausserordentlichen Situation, die wir bewältigen mussten, erreichten wir mit einem Umsatz von CHF 1'690.4 Mio. und einem EBIT von CHF 82.3 Mio. im ersten Halbjahr 2020 ein solides Ergebnis.

Dabei haben wir auch im ersten Halbjahr 2020 die Generika-Substitution zur Senkung der Kosten im Schweizer Gesundheitssystem weiterhin bewusst gefördert. Die Generika-Substitutionsrate konnte in der Berichtsperiode weiter von 70% auf 72% erhöht werden.

### Versorgung aller Patienten dank verschiedenen Angebotskanälen

Dank der guten Vernetzung von lokalen Apotheken kombiniert mit Online- und Home-Care-Angeboten sowie Hauslieferdienst, konnten wir die Versorgung unserer Kunden sowohl in den Apotheken als auch über unsere Online-Shops auch während der Pandemie sicherstellen. Wir haben die Chance genutzt, die Online- mit der Offline-Welt noch stärker zu verknüpfen, indem wir beispielsweise den Hauslieferdienst mit unserem Angebot «Click & Collect» kombiniert haben. Dieses Angebot wurde insbesondere von Kunden, die einer COVID-19-Risikogruppe angehören, sehr geschätzt.

### Starke Expansionstätigkeit

Verfora wiederum verstärkte sich in der Berichtsperiode durch die neuen Vertriebs-Partnerschaften mit Angelini Pharma für die Marken Bucco Tantum® und Thermacare®. Ausserdem konnte Verfora dank der neuen Partnerschaft mit dem österreichischen Institut Allergosan und ihren herausragenden Pro- und Präbiotika-Produkten unter dem Markennamen Omni-Biotic® eine wichtige Lücke in ihrem Portfolio schliessen und in das heute am stärksten wachsende Segment im Consumer-Healthcare-Markt eintreten.

Am 1. Juli 2020 hat Galenica die Hedoga Gruppe mit ihren bekannten Marken Osa®, Osanit® und Carmol® übernommen. Verfora sichert sich damit die Rechte an starken Marken und Zulassungen mit Potenzial, die das aktuelle Portfolio ideal ergänzen. Zusätzlich wird das Export-Geschäft gezielt ausgebaut.

Im Weiteren wird Verfora bis Ende 2020 Vita-Merfen®, die bekannte und renommierte Salbe für Desinfektion und Wundheilung, wieder auf den Markt bringen.



ANGESICHTS DER  
AUSSERORDENTLICHEN  
SITUATION MIT  
COVID-19 KANN  
GALENICA EIN  
SOLIDES ERGEBNIS  
AUSWEISEN.

Netto-  
umsatz

**+5.6 %**

Galenica Gruppe  
CHF 1'690.4 Mio.

EBIT

adjustiert<sup>1)</sup>

**+3.0 %**

Galenica Gruppe  
CHF 83.6 Mio.

Reingewinn  
adjustiert<sup>1)</sup>

**+5.3 %**

Galenica Gruppe  
CHF 68.4 Mio.

<sup>1)</sup> Siehe Kapitel Alternative performance measures ab Seite 27

### Neues ERP-System eingeführt

Trotz COVID-19 schritt bei Alloga die Umstellung auf das neue ERP-System (Enterprise Resource Planning) weiter voran. Als Abschluss der Pilotphase wurde das neue System mit weiteren Pilotpartnern am 1. Juni 2020 live gesetzt. Hingegen führten die Lockdown-Massnahmen des Bundes bei den Bauarbeiten für die Sanierung und Modernisierung des Distributionszentrums Galexis in Lausanne-Ecublens zu Verspätungen von mehreren Monaten.

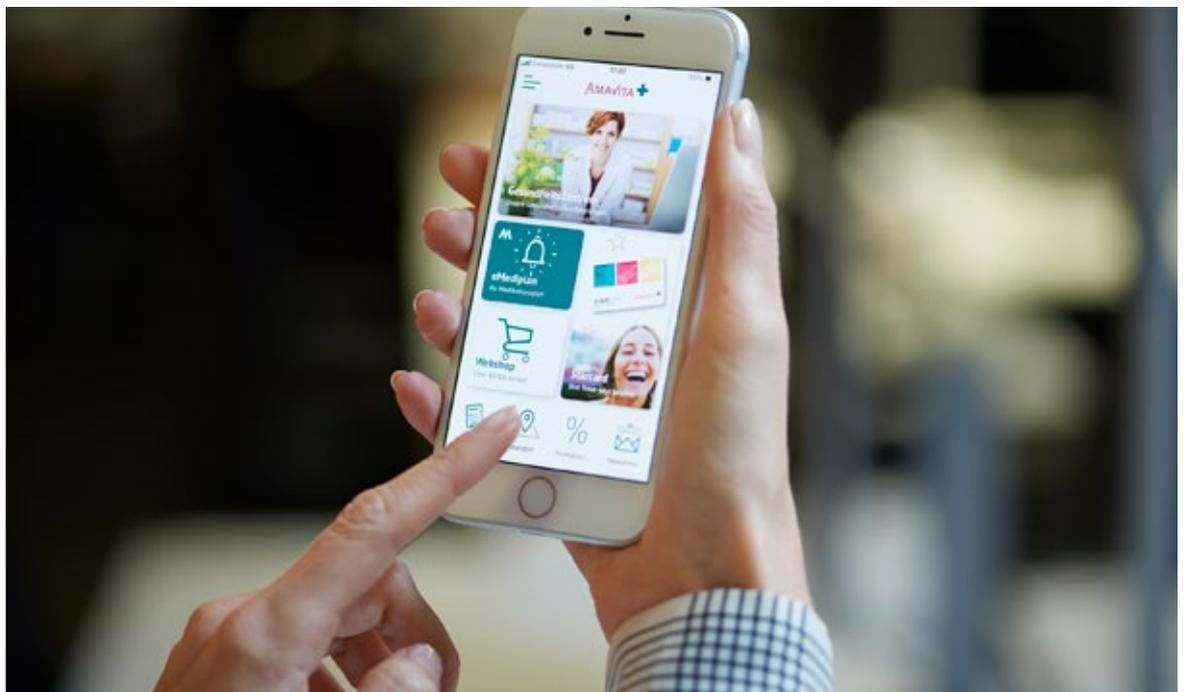
### Starkes Apothekennetz und Weiterentwicklung der Omni-Channel-Strategie

Mit insgesamt sechs neuen Verkaufspunkten konnten wir auch das Apothekennetz weiter ausbauen, im Juli 2020 kamen bereits drei neue Apotheken dazu. Nachdem im Frühjahr 2020 ein erster Pilot mit Coop Vitality durchgeführt wurde, ist im zweiten Halbjahr die breite Lancierung der neuen Versandapotheke auch für Amavita geplant. Über sie können Apotheken ihren Kunden auch rezeptpflichtige Medikamente nach Hause senden.

Die Corona-Pandemie hat die Nutzung der digitalen Kanäle vorangetrieben und uns in der Omni-Channel-Strategie bestätigt. Wir werden die digitalen Kanäle und ihre Vernetzung fokussiert weiterentwickeln und die digitale Marktpräsenz konsequent ausbauen.

”

DIE CORONA-PANDEMIE HAT DIE NUTZUNG DER DIGITALEN KANÄLE VORANGETRIEBEN UND UNS IN DER OMNI-CHANNEL-STRATEGIE BESTÄTIGT.



## Dank an die Aktionäre, Geschäftspartner, Kunden und Mitarbeitenden

Wir danken unseren Aktionären für das anhaltende Vertrauen und freuen uns, sie an der nächsten Generalversammlung im Mai 2021 wieder persönlich zu begrüßen. Unseren Geschäftspartnern danken wir für die gute Zusammenarbeit, deren vertrauensvolle Basis sich gerade in Ausnahmesituationen wie COVID-19 bewährt. Unseren Kunden danken wir für das grosse Verständnis, mit welchem sie die teilweise aufgetretenen Lieferverzögerungen und Einschränkungen bei der Verfügbarkeit von Produkten akzeptiert haben. Und allen unseren Mitarbeitenden widmen wir ein grosses Dankeschön für ihr eindrucksvolles Engagement und ihren grossen Einsatz.

Bern, 4. August 2020



Daniela Bosshardt  
Verwaltungsratspräsidentin



Marc Werner  
CEO

”

WIR HABEN DIE  
CHANCE GENUTZT,  
DIE ONLINE- MIT  
DER OFFLINE-WELT  
NOCH STÄRKER  
ZU VERKNÜPFEN.

### CEO-Wechsel im zweiten Quartal

Am 1. April 2020 hat, wie bereits angekündigt, Marc Werner die Nachfolge von Jean-Claude Cléménçon als CEO der Galenica Gruppe übernommen. Marc Werner war zuvor Leiter des Geschäftsbereichs Sales & Services sowie Mitglied der Konzernleitung bei der Swisscom. Jean-Claude Cléménçon ist Mitte 2020 in den frühzeitigen Ruhestand getreten.

### Aussergewöhnliche Generalversammlung

Aufgrund der von den Behörden angeordneten Massnahmen in Zusammenhang mit COVID-19 fand die 3. Generalversammlung der Galenica AG

am 19. Mai 2020 ohne physische Teilnahme der Aktionäre statt. Diese hatten die Möglichkeit, ihre Rechte im Vorfeld durch Weisungserteilung an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin auszuüben. Alle Anträge wurden mit weit über 90% Ja-Stimmen angenommen. So wählte die Generalversammlung Pascale Bruderer als neues Mitglied des Verwaltungsrats. Sie ersetzt Fritz Hirsbrunner, der sich nach über 40 Jahren Verbundenheit mit Galenica nicht mehr zur Wahl gestellt hat.



# Segment Health & Beauty



Das Segment Health & Beauty beinhaltet die Geschäftsbereiche Retail und Products & Brands. Im Geschäftsbereich Retail betreibt Galenica mit über 500 eigenen und Partner-Apotheken das grösste Apothekennetz der Schweiz. Es umfasst die beiden Apothekenketten Amavita und Sun Store, die im Joint Venture betriebenen Coop Vitality Apotheken sowie das Apothekennetz der unabhängigen Partner von Winconcept. Zudem bietet Galenica im Bereich Home Care mit Mediservice, der Bichsel Gruppe und Curarex Swiss ein einzigartiges und spezialisiertes Dienstleistungsangebot. Die Produkte und Dienstleistun-

gen von Retail werden sowohl in den Apotheken als auch Online und bei den Patienten zu Hause (Home Care) angeboten.

Der Geschäftsbereich Products & Brands vermarktet und vertreibt sowohl eigene wie auch Partner-Produkte und -Marken für den Fachhandel im Schweizer Gesundheitsmarkt und bietet verschiedene Dienstleistungen in den Bereichen Marketing und Vertrieb, Produkte-Zulassung und Qualitätskontrolle sowie Supply Chain Management oder Trainings an.

## Nettoumsatz und Betriebsergebnis

Das Segment Health & Beauty erzielte im ersten Halbjahr 2020 einen Nettoumsatz von CHF 803.4 Mio. (+2.8%). Davon entfielen CHF 747.4 Mio. auf den Geschäftsbereich Retail und CHF 54.6 Mio. auf den Geschäftsbereich Products & Brands.

Trotz negativer Effekte aufgrund von COVID-19 konnte das Segment Health & Beauty das adjustierte<sup>1)</sup> Betriebsergebnis (EBIT), das heisst ohne Einfluss aus dem Leasing-Accounting-Standard IFRS 16, um 2.5% auf CHF 61.7 Mio. steigern und die adjustierte<sup>1)</sup> Umsatzrentabilität (ROS) auf 7.7% halten. Dieses Ergebnis wurde insbesondere dank erfreulicher Expansionstätigkeiten sowohl im Geschäftsbereich Retail als auch bei Products & Brands realisiert.

Belastet wurde der EBIT vor allem durch die Umsatzeinbussen bei Apotheken an Frequenzstandorten und bei den Beauty-Produkten sowie durch die von den Behörden angeordnete temporäre Schliessung der Parfümerie-Abteilungen. Gleichzeitig fielen in den Apotheken Zusatzkosten an wie zum Beispiel für Schutzmassnahmen von Mitarbeitenden und Kunden und zur Aufrechterhaltung des Betriebs.

Die Investitionen im Segment Health & Beauty beliefen sich auf CHF 11.1 Mio. (1. Halbjahr 2019: CHF 8.6 Mio.). Sie waren im Vorjahresvergleich aufgrund von Investitionen in ERP-Systemablösungen leicht höher.

Netto-  
umsatz  
**+2.8 %**

Health & Beauty  
CHF 803.4 Mio.

EBIT  
adjustiert<sup>1)</sup>  
**+2.5 %**

Health & Beauty  
CHF 61.7 Mio.

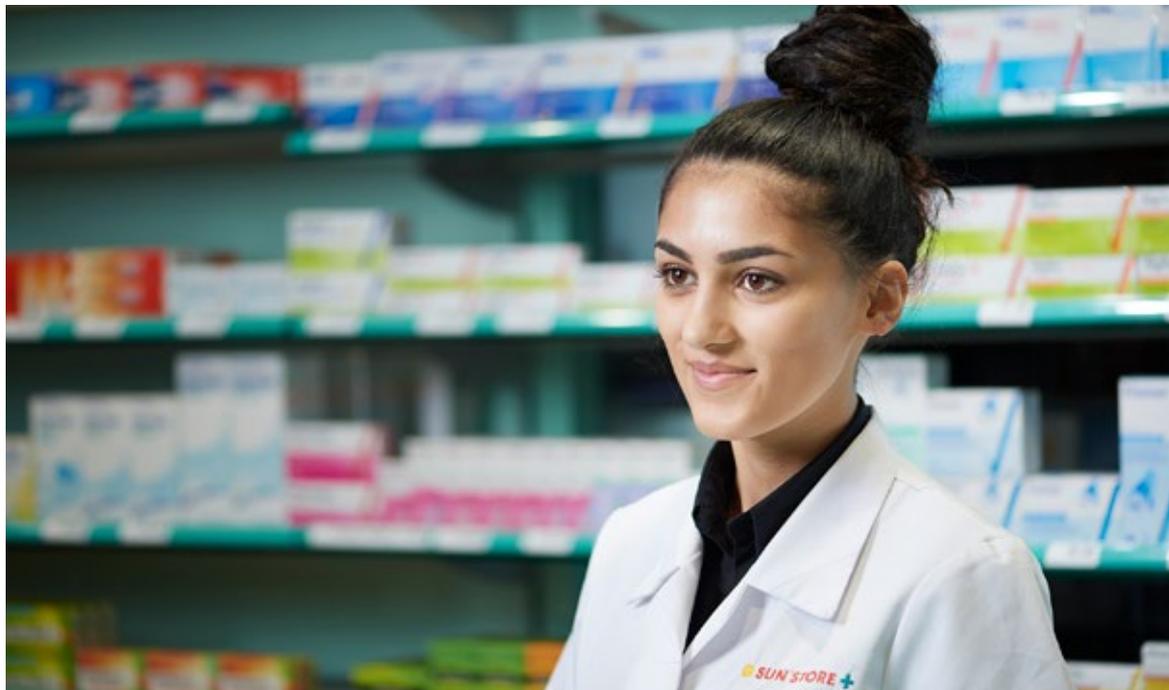
Anzahl  
Mitarbeitende  
**5'220**

Galenica Gruppe  
7'048

<sup>1)</sup> Siehe Kapitel Alternative performance measures ab Seite 27



# Geschäftsbereich Retail



## Beratung und Unterstützung im anspruchsvollen Umfeld

### Entwicklung Nettoumsatz

Der Geschäftsbereich Retail erhöhte den Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2020 um 2.9% auf CHF 747.4 Mio. (ohne Coop Vitality). Die positive Umsatzentwicklung ist auf die per 1. Mai 2019 erfolgte Akquisition der Bichsel Gruppe und den Ausbau des Apothekennetzes zurückzuführen.

Die Expansion – inklusive der Bichsel Gruppe – trug mit 4.3% zur Umsatzentwicklung bei. Das organische Wachstum, ohne Expansionseffekte, betrug – 1.4%.

Ohne den Einfluss der behördlich verordneten Preissenkungen auf Medikamenten von – 1.9% hätte das organische Wachstum +0.5% betragen.

Zudem wurde die Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2020 durch einen Sondereffekt belastet. Im Rahmen einer Prozessoptimierung wurden verschiedene gruppeninterne Warengeschäfte per Anfang 2020 eingestellt, was den Umsatz des Geschäftsbereichs Retail im Vergleich zur Vorjahresperiode mit 1.3% belastete. Ohne Preissenkungen und ohne diesen Sondereffekt hätte das organische Wachstum erfreuliche 1.8% betragen.

Und schliesslich wirkte sich auch die von Galenica bewusst geförderte Generika-Substitution aufgrund der tieferen Medikamentenpreise dämpfend auf den Umsatz aus. Die Generika-Substitutionsrate konnte in der Berichtsperiode weiter von 70% auf 72% erhöht werden.

”

DIE UMSÄTZE DER  
E-SHOPS HABEN SICH IM  
ERSTEN HALBJAHR 2020  
VERDREIFACHT.

Zwar realisierten die Amavita und Sun Store Apotheken im März massive Zusatzumsätze, die in den folgenden Monaten durch COVID-19-Massnahmen bedingten Umsatzeinbussen waren jedoch höher, so dass COVID-19 das Umsatzwachstum insgesamt mit geschätzt 1% belastete. Gründe waren der landesweite Lockdown mit der temporären, behördlich angeordneten Schliessung der Parfümerie-Abteilungen und dem Einbruch der Kundenfrequenzen insbesondere in Apotheken in Einkaufszentren, Bahnhöfen und Flughäfen. Da viele Arztpraxen während Wochen nur reduziert arbeiteten, wurden in den Apotheken auch weniger Medikamente auf Rezept abgegeben.

Auf der anderen Seite haben eine gute Verdreifachung des Online-Umsatzes der E-Shops von Amavita und Sun Store und ein erfreuliches Wachstum der Spezialapotheke Mediservice von +3.2% diesen Umsatzrückgang mehr als kompensiert.

Zum Vergleich: Der Medikamentenumsatz (verschreibungspflichtige (Rx) und OTC-Produkte) im Schweizer Apothekenmarkt verzeichnete in der gleichen Zeitperiode ein Wachstum von 2.8% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2020).

Die Anzahl der eigenen Apotheken umfasste per Ende Juni 2020 insgesamt 358 Standorte (netto +2 gegenüber Ende 2019). Insgesamt kamen mit fünf Akquisitionen und einer Neueröffnung sechs neue Apotheken dazu. Im Rahmen der kontinuierlichen Optimierung des Apothekennetzwerks kam es in der Berichtsperiode aber auch zu vier Restrukturierungen. Die Anzahl Partnerapotheken betrug Ende Juni 2020 156 (-1 gegenüber Ende 2019).

### **Schub für das Omni-Channel-Konzept**

Die integrierte Online-Bestell- und Abholmöglichkeit «Click&Collect» in den Online-Shops von Amavita, Sun Store und Coop Vitality wurde im ersten Halbjahr 2020 mit der Möglichkeit ergänzt, dass Kunden sich die via «Click&Collect» bestellten OTC-Medikamente durch den bereits bestehenden Lieferservice nach Hause bringen lassen können. Um die Beratung der Patienten sicherzustellen, nehmen die Mitarbeitenden in der jeweiligen Apotheke vor der Auslieferung mit dem Kunden telefonisch Kontakt auf. Weil dieser neue Hauslieferdienst in der Berichtsperiode insbesondere von COVID-19-Risikogruppen stark nachgefragt wurde, wurde er temporär durch Mitarbeitende verstärkt, welche ihre eigentliche Tätigkeit während des Lockdowns nicht ausüben konnten, wie zum Beispiel Parfümerie-Mitarbeitende.

Im Zuge der Weiterentwicklung von Omni-Channel wurde der Online-Bereich auch durch weitere Verbesserungen im Kundenmanagement-System (CRM) und im Online-Marketing weiter gestärkt.

### **Bahnhof Apotheke Zürich neu als Amavita Bahnhof Apotheke**

Aufgrund des Umbaus des Bahnhofs Zürich ist die ehemalige Bahnhof Apotheke Zürich in ein modernes Provisorium umgezogen und tritt seit dem unter dem Namen Amavita Bahnhof Apotheke auf. Bis die Umbauarbeiten im Bahnhof abgeschlossen sind, wird sie voraussichtlich bis 2023 im Provisorium betrieben werden.



DIE GENERIKA-SUBSTITUTION KONNTE WEITER AUF 72% ERHÖHT WERDEN.

### Kompetenzen der Apotheker erweitert

Die 2019 in Kraft getretene Revision des Heilmittelgesetzes und der Arzneimittelverordnung ermöglicht den Apothekern, zusätzliche rezeptpflichtige Medikamente ohne Rezept zu verkaufen. Die Apotheker wurden bezüglich der in diesem Zusammenhang erhöhten Anforderungen geschult.

### Fortschreitende Digitalisierung bei Mediservice

Die Spezialapotheke Mediservice, die auf die Betreuung von Menschen mit chronischen und seltenen Krankheiten spezialisiert ist, verzeichnete im Zuge von COVID-19 ebenfalls eine stärkere Nachfrage nach ihren Dienstleistungen, einerseits seitens Ärzten aber auch bezüglich Medikamentenversand und Video-Therapiebegleitung. Zwar musste die Anzahl Hausbesuche massiv reduziert werden, alternativ konnten jedoch Therapie-Instruktionen und Abklärungen dank der langjährigen Erfahrung des professionellen Pflegepersonals erfolgreich per Video durchgeführt werden. Mediservice hat alles Notwendige unternommen, um die Versorgung der Patienten auch während COVID-19 jederzeit gewährleisten zu können.



MIT DER CORONA-PANDEMIE HABEN SICH DIE APOTHEKEN ALS ERSTE ANLAUFSTELLE FÜR GESUNDHEITSFRAGEN BEWIESEN.

### Eigene Apotheken und Beteiligungen

	30.6.2020	31.12.2019	Veränderung
Amavita Apotheken <sup>1)</sup>	175	171	+4
Sun Store Apotheken <sup>1)</sup>	93	94	-1
Coop Vitality Apotheken (Joint Venture mit Coop) <sup>2)</sup>	85	84	+1
Spezialapotheke Mediservice <sup>1)</sup>	1	1	–
Mehrheitsbeteiligungen an anderen Apotheken <sup>1)</sup>	4	6	-2
Minderheitsbeteiligungen an anderen Apotheken <sup>2)</sup>	–	–	–
<b>Total eigene Verkaufspunkte</b>	<b>358</b>	<b>356</b>	<b>+2</b>

<sup>1)</sup> Vollkonsolidiert

<sup>2)</sup> Konsolidiert at equity

### Unabhängige Partner

	30.6.2020	31.12.2019	Veränderung
Amavita Partnerschaften	7	7	–
Winconcept Partnerapotheken	149	150	-1
<b>Total unabhängige Partner</b>	<b>156</b>	<b>157</b>	<b>-1</b>

Mit dem überarbeiteten digitalen Kundenkonto können die Patienten inzwischen noch besser mit Mediservice kommunizieren. Dieses ist jetzt auch in einem responsive Website-Design verfügbar.

### Systemrelevante Bichsel Gruppe

Die Integration der Bichsel Gruppe in den Geschäftsbereich Retail schritt im ersten Halbjahr 2020 in Form von zahlreichen Teilprojekten planmässig voran. Die operative Führung des Unternehmens ging von der Familie Bichsel auf eine neue Geschäftsleitung über, die aus bisherigen, erfahrenen Mitarbeitenden besteht.

Um der aufgrund von COVID-19 erhöhten Nachfrage der Kunden, insbesondere Spitäler, gerecht zu werden, hat die Bichsel Gruppe die Produktionskapazitäten für Infusions- und Spüllösungen und andere, sterile flüssige Arzneimittel sowie Desinfektionsmittel in den hauseigenen Laboratorien deutlich erhöht. Temporär wurden die Produktionsmitarbeitenden auch von aufgebotenen Sanitäts-Soldaten unterstützt. Die Bichsel Gruppe leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in dieser anspruchsvollen Zeit und wurde vom Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) als systemrelevantes Unternehmen klassifiziert.

Der Home-Care-Bereich konnte die Betreuung ihrer Patienten auch während der COVID-19-Pandemie lückenlos und ohne Qualitätseinbussen sicherstellen.

”

BICHSEL WURDE  
VOM BUNDESAMT  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE  
LANDESVERSORGUNG  
ALS SYSTEMRELEVANTES  
UNTERNEHMEN  
KLASSIFIZIERT.



## Ausblick zweites Halbjahr 2020

Im Fokus stehen weiterhin der Ausbau und die Weiterentwicklung des Apothekennetzwerkes und der Online-Angebote. Nachdem im Frühjahr 2020 ein erster Pilot mit Coop Vitality durchgeführt wurde, ist im zweiten Halbjahr die breite Lancierung der neuen Versandapotheke auch für Amavita geplant. Über sie können Apotheken ihren Kunden auch rezeptpflichtige Medikamente nach Hause senden. Dank dem Standort im Distributionszentrum von Galaxis in Niederbipp profitiert sie vom direkten Zugang zu dessen Vollsortiment und eingespielten, effizienten Prozessen.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet der kontinuierliche Ausbau der Kompetenzen der Apotheker der medizinischen Grundversorgung, damit das Dienstleistungsangebot auch weiterhin erweitert werden kann.

Mediservice plant die Einführung der neuen ERP-Software sowie den Ausbau des elektronischen Kundenkontos mit zusätzlichen Informationen und Inhalten für die Patienten.

Bei der Bichsel Gruppe stehen Projekte zur Erweiterung der Produktionskapazitäten sowie zur Digitalisierung geeigneter Bereiche der Produktion und der Beschaffung an. Mit Blick auf die Strategie des Bundes zur verstärkten Ausrichtung auf ambulante Behandlungen soll zudem das bestehende Home-Care-Portfolio (Trinknahrung, Sondennahrung oder Antibiotika- und Schmerzinfusionen) weiter gestärkt und erweitert werden.



IM FOKUS STEHEN  
WEITERHIN DER  
AUSBAU UND DIE  
WEITERENTWICKLUNG  
DES APOTHEKEN-  
NETZWERKES UND  
DER ONLINE-ANGEBOTE.

## Herausforderungen COVID-19

- COVID-19 hat die Systemrelevanz der Apotheke deutlich bewiesen. Die Apotheken konnten sich als erste Anlaufstelle für Gesundheitsberatungen beweisen.
- Die Mitarbeitenden im Geschäftsbereich Retail haben während der intensiven COVID-19-Phase grossartigen Einsatz geleistet. Die Beratung in den Apotheken und die Medikamenten-Abgabe waren jederzeit sichergestellt. Galenicare hat viel in Schutzmassnahmen für Mitarbeitende und Kunden investiert.
- Trotz der ungeplanten Herausforderungen, die COVID-19 mit sich brachte, konnten weitere Fortschritte in verschiedenen Bereichen der Digitalisierung erreicht werden, insbesondere bei den Online-Shops, dem CRM und der neu geplanten Versandapotheke.



# Geschäftsbereich Products & Brands



## Wachstumstreiber Probiotika und Akquisitionen

### Entwicklung Nettoumsatz

Der Geschäftsbereich Products & Brands, der hauptsächlich die Geschäftsaktivitäten von Verfora umfasst, wies mit +1.0% ein leichtes Wachstum des Nettoumsatzes auf CHF 54.6 Mio. aus. Die Umsatzentwicklung wurde vor allem vom Exportgeschäft getrieben.

Im anspruchsvollen Umfeld von COVID-19 war der Umsatz im Schweizer Markt mit CHF 41.3 Mio. um 2.6% rückläufig.

Positiv gestützt wurden die Umsätze in der Schweiz durch die Expansionstätigkeiten, welche mit 2.6% zur Umsatzentwicklung beitrugen, darunter insbesondere die erfolgreich gestartete Vertriebsübernahme der Marke Omni-Biotic® des Instituts Allergosan.

Die Nachfrage nach einzelnen Produkten nahm aufgrund von COVID-19 im März 2020 quasi über Nacht sprunghaft zu, insbesondere nach den Desinfektionsprodukten von Septo Clean®. Auch Algifor® verzeichnete zu Beginn einen Umsatzsprung, die Nachfrage ging allerdings im 2. Quartal 2020 stark zurück.

Insgesamt wurden die Umsätze von Verfora durch COVID-19 jedoch negativ beeinflusst. So litten insbesondere die verschiedenen Beauty-Produkte unter dem Lockdown. Aber auch Produkte wie Itinerol® und Anti-Brumm®, die typischerweise in einer Reiseapotheke mitgenommen werden, wurden weniger

”

DIE NACHFRAGE  
NACH DESINFEKTIONS-  
PRODUKTEN NAHM  
AUFGRUND VON COVID-19  
IM MÄRZ 2020  
QUASI ÜBER NACHT  
SPRUNGHAFST ZU.

gekauft. Die Verkäufe von Produkten wie Perskindol® waren ebenfalls von den tieferen Frequenzen in den Apotheken negativ beeinflusst.

Die Exportumsätze beliefen sich auf CHF 13.3 Mio., +14.0% mehr als im ersten Halbjahr 2019 – vor allem getrieben durch Lagereinkäufe von Perskindol®, welche in Hinblick auf die Einführung der neuen Medical Device Regulierung in der EU getätigt wurden.

#### **Auch in anspruchsvollen Zeiten verlässlich und innovativ**

Verfora hat sich im ersten Halbjahr 2020 erneut als verlässlicher Partner für alle Apotheken und Drogerien bewiesen, und wurde auch dem Anspruch, ein innovativer Fachhandels-Partner zu sein, gerecht. Beleg dafür ist die erfolgreiche Lancierung neuer Produkte, beispielsweise dem Warm-up Gel von Perskindol® und dem Anti-Brumm® Naturel Roll-on.

Als weitere Innovation hat Verfora im März das erste Multivitamin- und Mineralstoff-Heissgetränk Veractiv® in Kapselform lanciert. Die dafür geplanten Degustationen im Fachhandel mussten aufgrund von COVID-19 allerdings abgesagt werden.

#### **Ausbau des Dermokosmetik-Angebots**

Die 2019 lancierte, eigene Dermokosmetik-Marke Dermafora® feierte im Februar 2020 den ersten Geburtstag. Sie verzeichnete ein erfolgreiches Startjahr. Im Mai wurde das Portfolio durch die Lancierung eines Anti-Aging Serums erweitert. Das Dermokosmetik-Angebot von Verfora wurde zudem auch durch die Lancierung der Partner-Marke Uriage ausgebaut. Die verschiedenen Produkte dieser französischen Marke basieren auf dem Thermalwasser aus dem Alpen-Kurort Uriage-les-Bains.

Anfang 2020 hat Verfora den Vertrieb der Marke Bucco Tantum® vom italienischen Pharmaunternehmen Angelini Pharma übernommen. Damit verstärkte der Geschäftsbereich Products & Brands seine Präsenz im Erkältungssegment.

#### **Eintritt in den Probiotika-Markt**

Durch die neue Partnerschaft mit dem österreichischen Institut Allergosan schloss Verfora eine wichtige Lücke in ihrem Portfolio: Das Institut Allergosan ist seit über 25 Jahren eines der weltweit führenden Kompetenzzentren im Bereich der Mikrobiomforschung und entwickelt auf diesem Wissen herausragende Pro- und Präbiotika. Dieses Marktsegment ist heute das am stärksten wachsende Segment im Consumer-Healthcare-Markt und wird von Verfora seit dem ersten Halbjahr 2020 mit dem Vertrieb der Marke Omni-Biotic® abgedeckt.



MIT VERTRIEBS-  
ÜBERNAHMEN VON  
ANGELINI PHARMA  
UND VOM INSTITUT  
ALLERGOSAN SOWIE  
MIT DER AKQUISITION  
DER HEDOGA GRUPPE  
HAT VERFORA TROTZ  
HERAUSFORDERUNGEN  
DURCH COVID-19  
STARK EXPANDIERT.

## Ausblick zweites Halbjahr 2020

Verfora will starker Partner für den Fachhandel bleiben. Zu dem Zweck werden die verkaufsfördernden Dienstleistungen ausgebaut und neue Produkte lanciert. Im zweiten Halbjahr soll ein neues Körperpflege-Produktsortiment von Dermafora® eingeführt und Perskindol® Dolo als phytotherapeutische Behandlungsalternative von Arthritis und Arthrose positioniert werden.

Am 1. Juli 2020 hat Galenica die Hedoga Gruppe mit ihren bekannten Marken Osa®, Osanit® und Carmol® übernommen. Verfora sichert sich damit die Rechte an starken Marken und Zulassungen mit Potenzial, die das aktuelle Portfolio ideal ergänzen. Entsprechend kann Verfora ihre führende Stellung im Schweizer Consumer-Healthcare-Markt (CHC) ausbauen und ihre Positionierung als wichtigster Partner für Apotheken und Drogerien für rezeptfreie Medikamente und Gesundheitsprodukte stärken. Zudem wird das Export-Geschäft von Verfora in ausgewählten Märkten, insbesondere in Europa, gestärkt.

Die umsatzstärksten Marken der Hedoga Gruppe sind Osa® und Osanit® sowie Carmol®. Die Marken Osa® und Osanit® beinhalten klassische und homöopathische Heilmittel, welche hauptsächlich zur Behandlung von Zahnungsschmerzen bei Kindern eingesetzt werden. Mit diesen neuen Produkten im Portfolio übernimmt Verfora eine führende Position in diesem Marktsegment. Carmol® ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Verdauungsbeschwerden und zur Besserung des Befindens bei Unwohlsein. Mit Carmol® steigt Verfora neu in den Melissen-geist-Markt ein und wird in diesem Segment klare Nummer 1 in der Schweiz.

”

VERFORA WILL STARKER PARTNER FÜR DEN FACHHANDEL BLEIBEN UND WIRD IHRE VERKAUFSFÖRDERNDEN DIENSTLEISTUNGEN WEITER AUSBAUEN UND NEUE PRODUKTE LANCIEREN.



Ebenfalls am 1. Juli 2020 übernahm Verfora den Vertrieb der bekannten Marke Thermacare® für die Schweiz und Liechtenstein. Damit vertiefen Angelini Pharma und Verfora ihre Partnerschaft, die seit Anfang 2020 bereits die Distribution der Angelini Pharma Marke Bucco-Tantum® durch Verfora beinhaltet.

Zum Jahresende wird Verfora Vita-Merfen®, die bekannte und renommierte Salbe für Desinfektion und Wundheilung, wieder auf den Markt bringen. 2015 wurde die Salbe vom damaligen Markeninhaber vom Markt genommen, 2017 hat Verfora die Marke Merfen® und Vita-Merfen® übernommen und seither mit Hochdruck an einer Wiedereinführung der Wundsalbe gearbeitet.



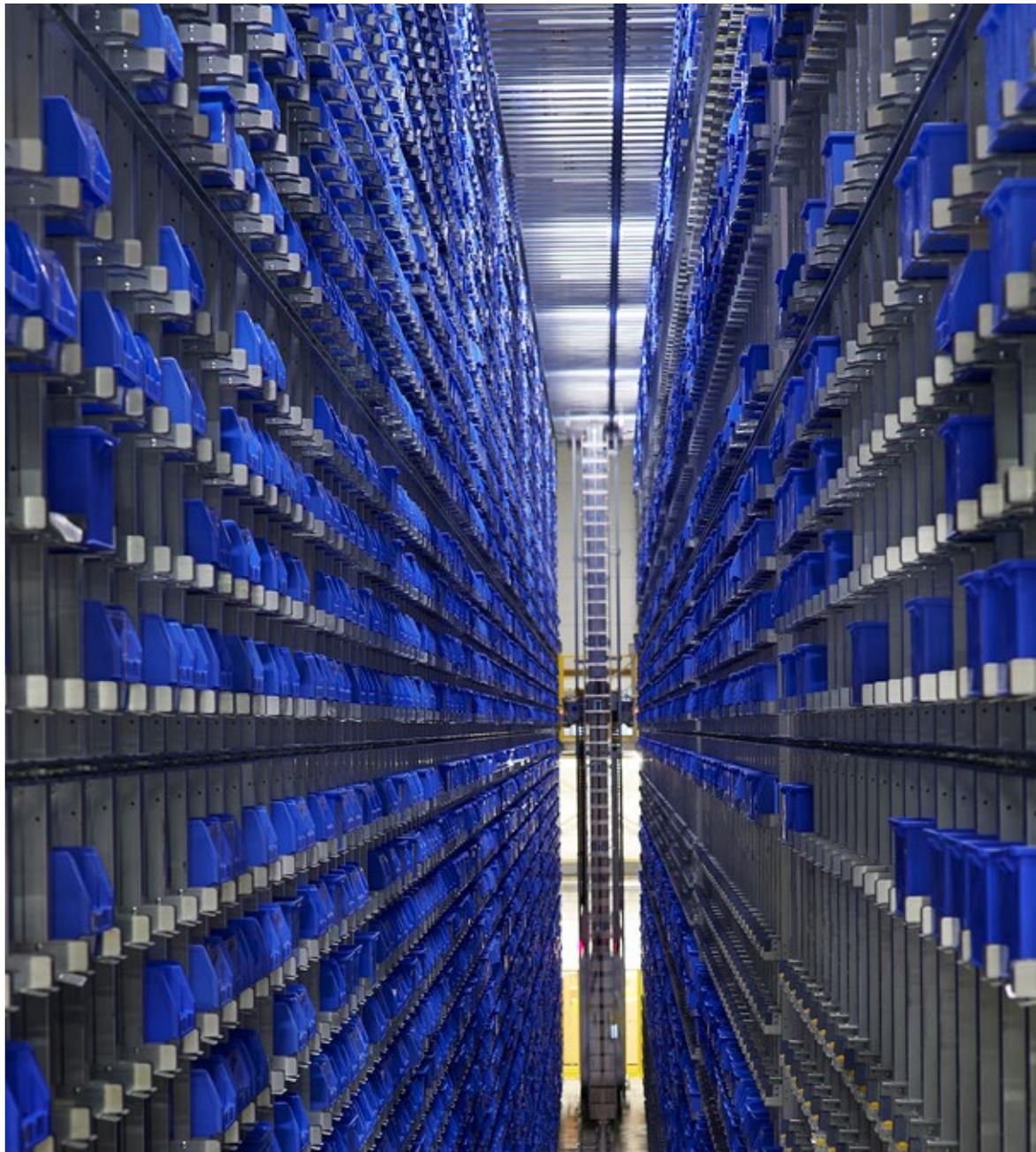
PER ENDE 2020 WIRD  
VERFORA VITA-MERFEN®  
WIEDER AUF DEN MARKT  
BRINGEN.

### Herausforderungen COVID-19

- Trotz COVID-19 hat Verfora neue Produkte erfolgreich lanciert wie beispielsweise den Warm-up Gel von Perskindol® und den Anti-Brumm® Naturel Roll-on.
- Trotz der ungeplanten Herausforderungen, die COVID-19 mit sich brachte, hat Verfora ihre Akquisitionstätigkeiten vorangetrieben, namentlich mit der Vertriebsübernahme der Marken Bucco Tantum® und Thermacare® von Angelini Pharma sowie des Probiotikums Omni-Biotic® des Instituts Allergosan.
- Gleichzeitig konnte Verfora mit der Übernahme der Hedoga Gruppe ihre Marktführerschaft im Schweizer Consumer-Healthcare-Markt weiter ausbauen und ihre Positionierung als wichtigster Partner für Apotheken und Drogerien für rezeptfreie Medikamente und Gesundheitsprodukte stärken.



# Segment Services



Das Segment Services beinhaltet die Logistikleistungen für den Schweizer Gesundheitsmarkt von Alloga (Pre-Wholesale), Galexis, Unione Farmaceutica Distribuzione (UFD) und Pharmapool (Wholesale) sowie der in der Medikamentenverblisterung tätigen Medifilm. Ergänzt werden diese Angebote durch die Dienstleistungen von

HCI Solutions, welche Stammdaten für den Schweizer Gesundheitsmarkt und Software-Gesamtlösungen für das Management von Apotheken anbietet. Zudem entwickelt HCI Solutions Werkzeuge zur sicheren Verwaltung, Kommunikation und Verteilung sensibler Gesundheitsdaten und zur Verbesserung der Patientensicherheit.

## Nettoumsatz und Betriebsergebnis

Das Segment Services erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2020 einen Nettoumsatz von CHF 1'286.7 Mio., ein starkes Wachstum von 7.9% gegenüber der Vorjahresperiode. Damit hat Services die Marktentwicklung von 2.9% weit übertroffen (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2020).

Durch COVID-19 wurde im März 2020 eine überaus starke Nachfrage nach Medikamenten ausgelöst, welche sich in Folge wieder abschwächte. Insgesamt trugen die Zusatzverkäufe mit geschätzt 3% zur Umsatzsteigerung bei.

In Zusammenhang mit der neuen Verordnung über die Integrität und Transparenz im Heilmittelbereich (VITH) wurden Vereinbarungen mit Lieferanten sowie Fakturierungsmodelle den neuen Transparenzpflichten angepasst, welche den Umsatz im Segment Services um 1.9% erhöhten. Auch ohne diesen technischen Sondereffekt weist der Geschäftsbereich Services ein starkes Wachstum von 6.0% aus. Dieser Sondereffekt hat keinen Einfluss auf den konsolidierten Umsatz und den EBIT der Gruppe.

Mit 1.8% beeinflussten die verordneten Preissenkungen des Bundes die Umsatzentwicklung weiterhin negativ. Ohne diese Einflüsse wäre der Nettoumsatz sogar um 9.7% gestiegen.

Im Zuge von COVID-19 wurden im ersten Halbjahr 2020 zahlreiche nicht unmittelbar notwendige Operationen und Eingriffe in Spitälern und bei Fachärzten verschoben. Im Gegensatz zu den letzten Jahren entwickelten sich in der Folge auch die Spitäler (+3.5%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2020) und die Ärzte (+2.1%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2020) nicht stärker als der Gesamtmarkt (+2.9%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2020).

Das adjustierte<sup>1)</sup> Betriebsergebnis (EBIT), das heisst ohne Einfluss aus dem Leasing-Accounting-Standard IFRS 16, blieb mit CHF 22.6 Mio. auf Vorjahreshöhe. Trotz positivem Effekt auf den Umsatz verursachte COVID-19 wesentliche Zusatzkosten mit negativen Auswirkungen auf den EBIT wie beispielsweise Schutzmassnahmen für die Mitarbeitenden und zusätzliche personelle Ressourcen. Zudem wurden aufgrund der laufend höheren Risiken in Zusammenhang mit Cyberkriminalität zusätzliche Massnahmen zum Schutz der IT-Infrastruktur und der Netzwerke umgesetzt. Und schliesslich wurde der EBIT im ersten Halbjahr 2020 auch durch die im Herbst 2019 gestarteten Bauarbeiten im Distributionszentrum Lausanne-Ecublens belastet.

**Netto-  
umsatz**  
**+7.9%**  
Services  
CHF 1'286.7 Mio.

**EBIT  
adjustiert<sup>1)</sup>**  
**-0.3%**  
Services  
CHF 22.6 Mio.

**Anzahl  
Mitarbeitende**  
**1'792**  
Galenica Gruppe  
7'048

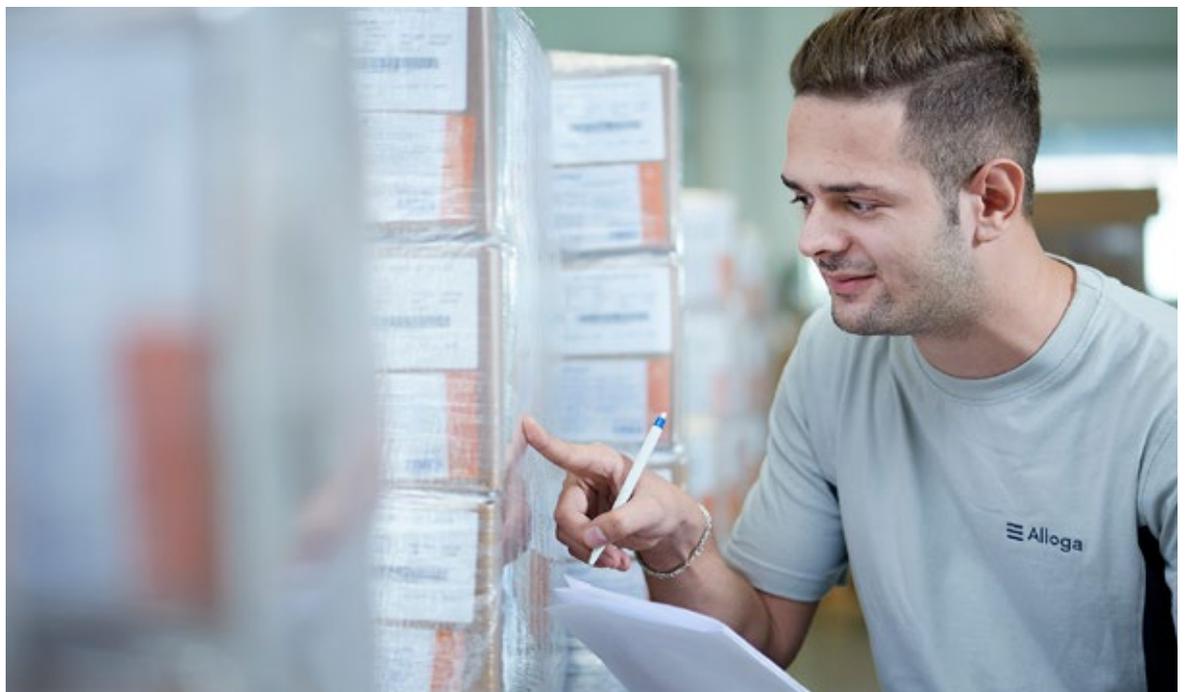
”

MIT EINEM UMSATZ-  
SPRUNG VON +7.9%  
HAT SERVICES DIE  
MARKTENTWICKLUNG  
WEIT ÜBERTROFFEN.  
AUFGRUND VON  
COVID-19 FIELEN  
ALLERDINGS AUCH  
WESENTLICHE ZUSATZ-  
KOSTEN AN, DIE SICH  
NEGATIV AUF DEN  
EBIT AUSWIRKTEN.

<sup>1)</sup> Siehe Kapitel Alternative performance measures ab Seite 27

Die adjustierte<sup>1)</sup> Umsatzrentabilität (ROS) ging leicht von 1.9% auf 1.8% zurück. Zwar konnte insbesondere der Umsatz mit Ärzten dynamisch entwickelt und vor allem bei den Spezialärzten Marktanteile gewonnen werden, dies jedoch zu einem grossen Teil mit hochpreisigen Medikamenten zu tiefen Margen.

Die Investitionen beliefen sich im ersten Halbjahr 2020 auf CHF 15.8 Mio. (1. Halbjahr 2019: CHF 16.3 Mio.). Sie betrafen insbesondere die neue ERP-Software (Enterprise Resource Planning), die bei Alloga und Galexis schrittweise eingeführt wird, und die Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten beim Distributionszentrum von Galexis in Lausanne-Ecublens. Aufgrund von COVID-19 haben sich in den Projekten teilweise Verzögerungen ergeben, die zu Investitions- und Kostenverschiebungen führen werden.



<sup>1)</sup> Siehe Kapitel Alternative performance measures ab Seite 27



# Geschäftsbereich Services



## Versorgung während der Pandemie trotz rekordhoher Warenvolumen sichergestellt

Das Pre-Wholesale-Unternehmen Alloga verzeichnete in der Berichtsperiode aufgrund von COVID-19 aussergewöhnlich hohe Ausschläge bei den Volumina. Zusätzlich konnte Alloga mehrere kurzfristige Spezialaufträge zur Aufrechterhaltung der Medikamentenversorgung in der Schweiz gewinnen. So wurden beispielsweise im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) Medikamente für die Intensivpflege umverpackt und die Verpackungen mit Beipackzetteln und Kartonetiketten versehen.

Dank hoher Flexibilität und dem grossen Engagement der Belegschaft konnte Alloga auch diesen speziellen Anforderungen gerecht werden – immer unter Einhaltung der regulatorischen Vorgaben. Die Umstellung auf das neue ERP-System (Enterprise Resource Planning) schritt weiter voran. Als Abschluss der Pilotphase wurde das neue System mit weiteren vier Pilotpartnern am 1. Juni 2020 in Betrieb genommen. Der vollständige Rollout mit allen Industriepartnern von Alloga soll bis Ende 2022 erfolgen.

”

DIE LOGISTIK-UNTERNEHMEN VON GALENICA HABEN ALLES DARAN GESETZT, AUCH WÄHREND DER PANDEMIE DIE GRUNDVERSORGUNG MIT MEDIKAMENTEN IN DER SCHWEIZ SICHERZUSTELLEN.

## **Galexis: Distributionszentrum in Lausanne-Ecublens**

### **kurzfristig stärker genutzt**

Bei Galexis waren aufgrund von COVID-19 im März Sonderschichten, Sonntagsarbeit und die Verstärkung der Logistik durch Mitarbeitende aus der Administration nötig. An gewissen Tagen lag das Volumen 60% über den Mengen des Vorjahres – bislang nie gesehene Werte.

Um diese Volumenspitzen bestmöglich zu bewältigen und die Versorgungssicherheit der Bevölkerung mit Medikamenten sicherzustellen, wurde der Betrieb im Distributionszentrum in Lausanne-Ecublens kurzzeitig wieder verstärkt hochgefahren, obwohl die Arbeiten zur Sanierung und Modernisierung bereits gestartet waren.

Beim Eigenmarken-Sortiment «Felan» für unabhängige Apotheker mit kostengünstigen Pharma- und OTC-Produkten wurde in der Berichtsperiode insbesondere Arzneimittel mit den Wirkstoffen Paracetamol und Ibuprofen sowie Fiebermesser nachgefragt. Im ersten Halbjahr 2020 wurde eine Felan-Linie mit Nahrungsergänzungsmitteln lanciert.

### **UFD im «Sturmtief»**

Aufgrund der geografischen Nähe des Tessins zu Italien war Unione Farmaceutica Distribuzione (UFD) eines der ersten Unternehmen der Galenica Gruppe, welches umfassende Schutzmassnahmen bezüglich COVID-19 für die Mitarbeitenden einführte. Der Notfallplan, der auch den Einsatz von Zivilschutzpflichtigen vorsah und mit den kantonalen Behörden koordiniert war, hat die Risiken und die Ausfälle für die Kunden auf ein Minimum beschränkt und die Medikamenten-Versorgung der Tessiner Bevölkerung konnte jederzeit sichergestellt werden.

Die landesweite Logistikköslung «E-Box» von UFD verzeichnete aufgrund der hohen Bestellzahlen in den Online-Shops der Galenica Gruppe ein markant höheres Volumen gegenüber der Vorjahresperiode.

### **Medifilm wie ein Uhrwerk**

Medifilm zählte per Ende Juni 2020 rund 10'500 Patienten, die von ihren Dienstleistungen profitierten. Damit leistet Medifilm einen bedeutenden Beitrag zur korrekten Verabreichung und Einnahme von Medikamenten und damit zur Entlastung des Pflegepersonals. Dank umsichtiger Lagerhaltung konnte Medifilm trotz Medikamenten-Engpässen aufgrund von COVID-19 die Bestellungen jederzeit vollständig und fristgerecht ausliefern.

Im Zuge der neuen Strategie, vermehrt auch Einzelpatienten von Apotheken als neue Kunden anzusprechen, hat Medifilm im ersten Halbjahr 2020 einen neuen visuellen Auftritt inklusive eines neuen Logos eingeführt. Auch die Dispenser für die Aufbewahrung der Medifilm-Beutel wurden neu entwickelt und sind nun noch praktischer und kundenfreundlicher.



AN GEWISSEN TAGEN  
LAG DAS VOLUMEN  
BEI GALEXIS 60%  
ÜBER DEN MENGEN DES  
VORJAHRES – BISLANG  
NIE GESEHENE WERTE.

## Documedis® in fast allen E-Health-Plattformen integriert

Die von HCI Solutions entwickelte E-Medikationslösung Documedis® ist inzwischen in fast allen E-Health-Plattformen der unterschiedlichen kantonalen und überregionalen Gesundheits-Netzwerke integriert. Diese Netzwerke bauen derzeit sogenannte «Stammgemeinschaften» auf. Sobald diese vom Bund zertifiziert sind, können sie ein elektronisches Patientendossier nach Bundesgesetz anbieten.

Die im letzten Jahr eingeführte Software-Lösung «Quatron» zum raschen Aufbau eines individualisierten Online-Shops für unabhängige Apotheker verzeichnete im ersten Halbjahr 2020 eine grosse Nachfrage.

## Ausblick zweites Halbjahr 2020

Alloga wird bis Ende Jahr den Fokus auf die weitere ERP-Implementierung sowie die Verlängerung bestehender Partnerschaften und die Gewinnung neuer Kunden legen.

Basierend auf den Erfahrungen bei Alloga wird das neue ERP auch bei Galexis implementiert. Gleichzeitig werden die Bauarbeiten des Distributionszentrums von Galexis in Lausanne-Ecublens weitergeführt und die Kapazitäten des Distributionszentrums in Niederbipp in Hinblick auf die laufend steigenden Volumen der Online-Bestellungen weiter ausgebaut.

Schliesslich arbeitet Medifilm an der Inbetriebnahme der neuen Generation von Blistermaschinen.

## Herausforderungen COVID-19

- Trotz massiver Zusatzbelastung während der intensiven COVID-19-Phasen und -Volumina, welche die Kapazitätsgrenzen in den Distributionszentren tageweise deutlich überschritten, konnte die Grundversorgung mit Medikamenten in der Schweiz sichergestellt werden.
- Dank dem grossen und flexiblen Engagement aller Mitarbeitenden haben die Kunden nur wenig von den Herausforderungen, die COVID-19 mit sich brachte, gemerkt. Unvermeidbare Lieferverzögerungen und Einschränkungen bei der Verfügbarkeit der Produkte wurden mit grossem Verständnis akzeptiert.
- Trotz der ungeplanten Herausforderungen, die COVID-19 mit sich brachte, konnte die letzte Pilot-Phase des neuen ERP bei Alloga erfolgreich live gesetzt werden. Der vollständige Roll-out soll bis Ende 2022 erfolgen.



# Alternative performance measures and interim financial statements 2020



In addition to information based on IFRS, management uses alternative performance measures to assess the financial and operational performance of Galenica. Management believes that these non-IFRS financial performance measures provide useful information regarding Galenica's financial and operational performance.

The interim financial statements of Galenica are based on the financial statements of the individual companies of Galenica, prepared in accordance with uniform principles. The Board of Directors released the interim financial statements 2020 on 3 August 2020 for publication.

# Alternative performance measures

**28** Definitions of alternative performance measures >

**29** Organic sales growth >

**30** Adjusted consolidated statement of income >

**32** Free cash flow >

**33** Capital management >

## Definitions of alternative performance measures

The annual report, the half year report and other communication to investors contain certain financial performance measures, which are not defined by IFRS. In addition to information based on IFRS, management uses these alternative performance measures to assess the financial and operational performance of the Group. Management believes that these non-IFRS financial performance measures provide useful information regarding Galenica's financial and operational performance. Alternative performance measures are used in Galenica's value-based management as the basis for management's incentive and remuneration schemes. Such measures may not be comparable to similar measures presented by other companies. The main alternative performance measures used by Galenica are explained and/or reconciled with the IFRS measures in this section.

The alternative performance measures are unaudited.

### IAS 19 – Employee benefits

The pension plans of Galenica are organised in legally independent pension funds and are based purely on the defined contribution principle as stated in the Swiss "BVG" law. Nevertheless, Galenica's pension plans are classified as defined benefit pension plans under IAS 19.

Galenica's results are influenced by external parameters that cannot be managed by the Group and the management is of the opinion that such an impact should be excluded when it comes to assess the performance of the Galenica Group. For this reason, Galenica also evaluates its performance by adjusting personnel costs as if those plans were defined contribution plans (adjustments for the effects of IAS 19). For these adjustments, the costs of defined benefit plans and long-service awards determined in accordance with IAS 19 are replaced by an expense based on the employer's contribution and long-service awards for the period of service.

### IFRS 16 – Leases

Since 1 January 2019 lessees have to account for most leases on balance sheet by recognising lease liabilities and corresponding right-of-use assets. The right-of-use assets are depreciated over the lease term and the lease liabilities generate interest expense in the statement of income. Variable lease payments, not dependent on an index or rate, such as sales-based rental expenses are accounted for as operating expenses when they are incurred. With its large network of retail pharmacies, IFRS 16 has a significant impact on Galenica's balance sheet and the presentation of lease related expenses in the consolidated statement of income.

Galenica has lease agreements with fixed and variable lease payments and these payments affect various line items in the statement of income making comparisons across individual pharmacies and points-of-sale difficult. For this reason management also monitors results by adjusting the statement of income and balance sheet as if lease agreements were still accounted for as operating leases, e.g. all lease expense is presented in other operating costs on a straight-line basis and the depreciation of the right-of-use assets and the interest expense on the lease liabilities are removed. Income taxes are also adjusted accordingly.

These adjustments allow management to evaluate results with periods prior to the introduction of IFRS 16. In addition, IFRS 16 adjusted measures are important for Galenica's value-based management and therefore for management's incentive and remuneration schemes. As the type and duration of rental agreements under IFRS 16 have a significant influence on the invested capital and accordingly on the return on invested capital (ROIC) and on the Galenica economic profit (GEP), the invested capital is stated after removing lease liabilities. This minimises the risk that management makes decisions that are not in the interest of Galenica due to potential incentives when concluding leases.

## Organic growth of net sales

Organic growth of net sales shows the development of net sales for the two most important business sectors Retail and Services excluding the effects of acquisitions, openings and closings of pharmacies (effect of net expansion). It provides a “like-for-like” comparison with previous periods. In the Retail business sector, organic growth of net sales is calculated only including points of sale with a full year period comparison. In order to show the impact of mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers on net sales transparently, organic growth of net sales is also disclosed without the effect of price reductions.

### Organic growth of net sales first half of 2020

in thousand CHF	Retail	Services
Net sales	747,381	1,286,657
Change to previous period	2.9 %	7.9 %
Effect of net expansion <sup>1)</sup>	31,209	–
In % of net sales of previous period	4.3 %	–
<b>Net sales excluding effect of net expansion</b>	<b>716,172</b>	<b>1,286,657</b>
<b>Organic growth of net sales</b>	<b>(1.4 %)</b>	<b>7.9 %</b>
Mandatory price reductions <sup>2)</sup>	13,614	21,765
In % of net sales of previous period	1.9 %	1.8 %
<b>Net sales excluding effect of net expansion and mandatory price reductions</b>	<b>729,786</b>	<b>1,308,422</b>
<b>Organic growth of net sales excluding price reductions</b>	<b>0.5 %</b>	<b>9.7 %</b>

<sup>1)</sup> Growth in net sales of pharmacies without comparable periods 2019 and 2020 for the full year (acquisitions, openings and closings)

<sup>2)</sup> Mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers of the specialities list (SL/LS) released by the Federal Office of Public Health (FOPH), calculated based on volumes of previous period

### Organic growth of net sales first half of 2019

in thousand CHF	Retail	Services
Net sales	726,105	1,192,369
Change to previous period	4.3 %	1.3 %
Effect of net expansion <sup>1)</sup>	35,323	–
In % of net sales of previous period	5.1 %	–
<b>Net sales excluding effect of net expansion</b>	<b>690,782</b>	<b>1,192,369</b>
<b>Organic growth of net sales</b>	<b>(0.7 %)</b>	<b>1.3 %</b>
Mandatory price reductions <sup>2)</sup>	13,356	30,067
In % of net sales of previous period	1.9 %	2.6 %
<b>Net sales excluding effect of net expansion and mandatory price reductions</b>	<b>704,138</b>	<b>1,222,436</b>
<b>Organic growth of net sales excluding price reductions</b>	<b>1.2 %</b>	<b>3.9 %</b>

<sup>1)</sup> Growth in net sales of pharmacies without comparable periods 2018 and 2019 for the full year (acquisitions, openings and closings)

<sup>2)</sup> Mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers of the specialities list (SL/LS) released by the Federal Office of Public Health (FOPH), calculated based on volumes of previous period

## Adjusted consolidated statement of income

Galenica's consolidated statement of income adjusted by IAS 19 effects related to employee benefits (defined benefit plans and long-service awards) and IFRS 16 lease effects allowing financial results to be assessed on a comparable basis.

### Adjusted consolidated statement of income first half of 2020

in thousand CHF	As reported	Adjustments		Adjusted
		IAS 19	IFRS 16	
<b>Net sales</b>	<b>1,690,420</b>	–	–	<b>1,690,420</b>
Health & Beauty <sup>1)</sup>	803,377	–	–	803,377
Services <sup>1)</sup>	1,286,657	–	–	1,286,657
Other income	6,003	–	–	6,003
<b>Operating income</b>	<b>1,696,423</b>	–	–	<b>1,696,423</b>
Cost of goods	(1,257,451)	–	–	(1,257,451)
Personnel costs	(243,125)	2,324	–	(240,801)
Other operating costs	(68,146)	–	(26,403)	(94,549)
Share of profit from associates and joint ventures	1,589	93	22	1,704
<b>Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)</b>	<b>129,290</b>	<b>2,417</b>	<b>(26,381)</b>	<b>105,326</b>
Health & Beauty <sup>1)</sup>	97,976	–	(25,174)	72,802
Services <sup>1)</sup>	34,558	–	(1,207)	33,351
Depreciation and amortisation	(47,008)	–	25,264	(21,744)
<b>Earnings before interest and taxes (EBIT)</b>	<b>82,282</b>	<b>2,417</b>	<b>(1,117)</b>	<b>83,582</b>
Return on sales (ROS) <sup>2)</sup>	4.9 %	0.1 %	(0.1 %)	4.9 %
Health & Beauty <sup>1)</sup>	62,811	–	(1,070)	61,741
Return on sales (ROS) <sup>2)</sup>	7.8 %	–	(0.1 %)	7.7 %
Services <sup>1)</sup>	22,612	–	(47)	22,565
Return on sales (ROS) <sup>2)</sup>	1.8 %	–	–	1.8 %
Net financial expenses	(2,331)	24	1,171	(1,136)
<b>Earnings before taxes (EBT)</b>	<b>79,951</b>	<b>2,441</b>	<b>54</b>	<b>82,446</b>
Income taxes	(13,602)	(423)	19	(14,006)
<b>Net profit</b>	<b>66,349</b>	<b>2,018</b>	<b>73</b>	<b>68,440</b>
Attributable to:				
– Shareholders of Galenica Ltd.	66,168	2,027	73	68,268
– Non-controlling interests	181	(9)	–	172

<sup>1)</sup> Reported for each Segment not taking into account Corporate and Eliminations

<sup>2)</sup> Calculated as EBIT divided by net sales

in CHF	As reported	Adjustments		Adjusted
		IAS 19	IFRS 16	
Earnings per share	1.34	0.04	–	1.38
Diluted earnings per share	1.34	0.04	–	1.38

## Adjusted consolidated statement of income first half of 2019

in thousand CHF	As reported	Adjustments		Adjusted
		IAS 19	IFRS 16	
<b>Net sales</b>	<b>1,600,422</b>	-	-	<b>1,600,422</b>
Health & Beauty <sup>1)</sup>	781,393	-	-	781,393
Services <sup>1)</sup>	1,192,369	-	-	1,192,369
Other income	8,125	-	-	8,125
<b>Operating income</b>	<b>1,608,547</b>	-	-	<b>1,608,547</b>
Cost of goods	(1,189,316)	-	-	(1,189,316)
Personnel costs	(227,183)	(286)	-	(227,469)
Other operating costs	(69,433)	-	(24,637)	(94,070)
Share of profit from associates and joint ventures	4,073	(12)	19	4,080
<b>Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)</b>	<b>126,688</b>	<b>(298)</b>	<b>(24,618)</b>	<b>101,772</b>
Health & Beauty <sup>1)</sup>	94,211	-	(23,516)	70,695
Services <sup>1)</sup>	34,082	-	(1,102)	32,980
Depreciation and amortisation	(43,889)	-	23,229	(20,660)
<b>Earnings before interest and taxes (EBIT)</b>	<b>82,799</b>	<b>(298)</b>	<b>(1,389)</b>	<b>81,112</b>
Return on sales (ROS) <sup>2)</sup>	5.2%	-	(0.1%)	5.1%
Health & Beauty <sup>1)</sup>	61,575	-	(1,313)	60,262
Return on sales (ROS) <sup>2)</sup>	7.9%	-	(0.2%)	7.7%
Services <sup>1)</sup>	22,698	-	(75)	22,623
Return on sales (ROS) <sup>2)</sup>	1.9%	-	-	1.9%
Net financial expenses	(2,736)	224	1,248	(1,264)
<b>Earnings before taxes (EBT)</b>	<b>80,063</b>	<b>(74)</b>	<b>(141)</b>	<b>79,848</b>
Income taxes	(15,136)	158	110	(14,868)
<b>Net profit</b>	<b>64,927</b>	<b>84</b>	<b>(31)</b>	<b>64,980</b>
Attributable to:				
- Shareholders of Galenica Ltd.	64,813	84	(31)	64,866
- Non-controlling interests	114	-	-	114

<sup>1)</sup> Reported for each Segment not taking into account Corporate and Eliminations

<sup>2)</sup> Return on sales (ROS) is calculated as EBIT divided by net sales

in CHF	As reported	Adjustments		Adjusted
		IAS 19	IFRS 16	
Earnings per share	1.32	-	-	1.32
Diluted earnings per share	1.32	-	-	1.32

## Free cash flow

The free cash flow shows Galenica's capacity to pay dividends and repay debt and repay equity. It provides information on the remaining cash and cash equivalents from the operating cash flow, reduced by all lease payments and after consideration of investment activities.

### Free cash flow

in thousand CHF	1.1.-30.6.2020	1.1.-30.6.2019
Cash flow from operating activities before working capital changes	118,726	116,016
Payment of lease liabilities	(24,439)	(23,404)
<b>Cash flow from operating activities before working capital changes adjusted</b>	<b>94,287</b>	<b>92,612</b>
Working capital changes	(53,861)	(41,151)
<b>Cash flow from operating activities adjusted</b>	<b>40,426</b>	<b>51,461</b>
Cash flow from investing activities without M&A <sup>1)</sup>	(22,054)	(24,640)
<b>Free cash flow before M&amp;A</b>	<b>18,372</b>	<b>26,821</b>
Cash flow from M&A <sup>2)</sup>	(2,416)	(54,616)
<b>Free cash flow</b>	<b>15,956</b>	<b>(27,795)</b>

<sup>1)</sup> Cash flow from investing activities without purchase and sale of subsidiaries (net cash flow)

<sup>2)</sup> Cash flow from purchase and sale of subsidiaries (net cash flow)

### Cash conversion

	1.1.-30.6.2020	1.1.-30.6.2019
Cash conversion <sup>1)</sup>	74.7%	75.7%

<sup>1)</sup> Calculated as EBITDA adjusted less CAPEX (investments in property, plant and equipment and intangible assets) divided by EBITDA adjusted

# Capital management

The capital of Galenica is managed and monitored at Group level. The objective of capital management at Galenica is to ensure the continuity of operations, increase enterprise value on a sustainable basis, provide an adequate return to investors, provide the financial resources to enable investments in areas that deliver future benefits for patients and customers and further returns to investors.

Galenica defines the capital that it manages as invested interest-bearing liabilities and equity. Galenica uses a system of financial control based on various key performance indicators. Capital is monitored based on the gearing, for example, which expresses net debt as a percentage of shareholders' equity including non-controlling interests and is communicated regularly to management as part of internal reporting. The debt coverage expresses net debt as a multiple of earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA). Debt coverage ratio provide information about the creditworthiness of the Group. Galenica has no covenants requiring a minimum level of debt coverage.

Total assets and shareholders' equity are adjusted for the cumulative effects of the IAS 19 and IFRS 16 adjustments and net debt is adjusted for lease liabilities.

## Total assets

in thousand CHF	30.6.2020	30.6.2019
<b>Total assets</b>	<b>2,293,558</b>	<b>2,221,320</b>
Cumulative effects of IAS 19 adjustments	(10,721)	(9,959)
Cumulative effects of IFRS 16 adjustments	(216,043)	(239,052)
<b>Total assets adjusted</b>	<b>2,066,794</b>	<b>1,972,309</b>

## Net debt

in thousand CHF	30.6.2020	30.6.2019
Current financial liabilities <sup>1)</sup>	132,193	92,965
Current lease liabilities	47,700	42,832
Non-current financial liabilities <sup>1)</sup>	380,744	380,855
Non-current lease liabilities	175,338	202,510
Cash and cash equivalents	(104,868)	(55,175)
Interest-bearing receivables	(1,847)	(2,132)
<b>Net debt</b>	<b>629,260</b>	<b>661,855</b>
Lease liabilities (current and non-current)	(223,038)	(245,342)
<b>Net debt adjusted</b>	<b>406,222</b>	<b>416,513</b>

<sup>1)</sup> Excluding non-interest-bearing financial liabilities

## Shareholders' equity

in thousand CHF	30.6.2020	30.6.2019
<b>Shareholders' equity</b>	<b>947,818</b>	<b>917,845</b>
Cumulative effects of IAS 19 adjustments	81,663	58,963
Cumulative effects of IFRS 16 adjustments	4,826	4,791
<b>Shareholders' equity adjusted</b>	<b>1,034,307</b>	<b>981,599</b>

## Equity ratio

	30.6.2020	30.6.2019
Equity ratio <sup>1)</sup>	41.3%	41.3%
Equity ratio adjusted <sup>2)</sup>	50.0%	49.8%

<sup>1)</sup> Calculated as shareholders' equity divided by total assets

<sup>2)</sup> Calculated as shareholders' equity adjusted divided by total assets adjusted

## Gearing

	30.6.2020	30.6.2019
Gearing <sup>1)</sup>	66.4%	72.1%
Gearing adjusted <sup>2)</sup>	39.3%	42.4%

<sup>1)</sup> Calculated as net debt divided by shareholders' equity

<sup>2)</sup> Calculated as net debt adjusted divided by shareholders' equity adjusted

## Debt coverage

	30.6.2020	30.6.2019
Debt coverage <sup>1)</sup>	2.4 ×	2.6 ×
Debt coverage adjusted <sup>2)</sup>	1.9 ×	2.0 ×

<sup>1)</sup> Calculated as net debt divided by two times EBITDA of the first half year

<sup>2)</sup> Calculated as net debt adjusted divided by two times EBITDA adjusted of the first half year



# Consolidated interim financial statements 2020

**36** Consolidated statement of income >

**37** Consolidated statement of comprehensive income >

**38** Consolidated statement of financial position >

**39** Consolidated statement of cash flows >

**40** Consolidated statement of changes in equity >

**41** Notes to the consolidated interim financial statements of the Galenica Group >

## Consolidated statement of income

in thousand CHF	1.1.-30.6.2020	1.1.-30.6.2019
Net sales	1,690,420	1,600,422
Other income	6,003	8,125
<b>Operating income</b>	<b>1,696,423</b>	<b>1,608,547</b>
Cost of goods	(1,257,451)	(1,189,316)
Personnel costs	(243,125)	(227,183)
Other operating costs	(68,146)	(69,433)
Share of profit from associates and joint ventures	1,589	4,073
<b>Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)</b>	<b>129,290</b>	<b>126,688</b>
Depreciation and amortisation	(47,008)	(43,889)
<b>Earnings before interest and taxes (EBIT)</b>	<b>82,282</b>	<b>82,799</b>
Financial income	399	402
Financial expenses	(2,730)	(3,138)
<b>Earnings before taxes (EBT)</b>	<b>79,951</b>	<b>80,063</b>
Income taxes	(13,602)	(15,136)
<b>Net profit</b>	<b>66,349</b>	<b>64,927</b>
Attributable to:		
- Shareholders of Galenica Ltd.	66,168	64,813
- Non-controlling interests	181	114
in CHF		
Earnings per share	1.34	1.32
Diluted earnings per share	1.34	1.31
Unaudited figures		

# Consolidated statement of comprehensive income

in thousand CHF	1.1.-30.6.2020	1.1.-30.6.2019
<b>Net profit</b>	<b>66,349</b>	<b>64,927</b>
Translation differences	(1)	1
<b>Items that may be reclassified subsequently to profit or loss</b>	<b>(1)</b>	<b>1</b>
Remeasurements of net defined benefit liability	(36,650)	4,724
Income taxes from remeasurement of net defined benefit liability	6,964	(1,489)
Share of other comprehensive income from joint ventures	(1,713)	(183)
<b>Items that will not be reclassified to profit or loss</b>	<b>(31,399)</b>	<b>3,052</b>
<b>Other comprehensive income</b>	<b>(31,400)</b>	<b>3,053</b>
<b>Comprehensive income</b>	<b>34,949</b>	<b>67,980</b>
Attributable to:		
- Shareholders of Galenica Ltd.	34,762	67,866
- Non-controlling interests	187	114

Unaudited figures

# Consolidated statement of financial position

## Assets

in thousand CHF	30.6.2020		31.12.2019	
Cash and cash equivalents		104,868		90,532
Trade and other receivables		457,076		421,518
Inventories		292,241		277,804
Prepaid expenses and accrued income		40,444		32,995
<b>Current assets</b>	<b>39.0%</b>	<b>894,629</b>	<b>37.2%</b>	<b>822,849</b>
Property, plant and equipment		266,090		267,558
Right-of-use assets		216,579		224,934
Intangible assets		859,680		846,226
Investments in associates and joint ventures		19,474		21,482
Financial assets		19,389		16,454
Deferred tax assets		17,717		10,076
<b>Non-current assets</b>	<b>61.0%</b>	<b>1,398,929</b>	<b>62.8%</b>	<b>1,386,730</b>
<b>Assets</b>	<b>100.0%</b>	<b>2,293,558</b>	<b>100.0%</b>	<b>2,209,579</b>

## Liabilities and shareholders' equity

in thousand CHF	30.6.2020		31.12.2019	
Financial liabilities		136,261		44,630
Lease liabilities		47,700		47,796
Trade and other payables		298,987		323,921
Tax payables		9,063		13,798
Accrued expenses and deferred income		155,901		119,535
Provisions		4,236		3,727
<b>Current liabilities</b>	<b>28.4%</b>	<b>652,148</b>	<b>25.1%</b>	<b>553,407</b>
Financial liabilities		381,741		380,870
Lease liabilities		175,338		182,772
Deferred tax liabilities		42,406		37,019
Employee benefit liabilities		92,839		53,031
Provisions		1,268		2,940
<b>Non-current liabilities</b>	<b>30.3%</b>	<b>693,592</b>	<b>29.7%</b>	<b>656,632</b>
<b>Liabilities</b>	<b>58.7%</b>	<b>1,345,740</b>	<b>54.8%</b>	<b>1,210,039</b>
Share capital		5,000		5,000
Reserves		936,926		988,497
<b>Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.</b>		<b>941,926</b>		<b>993,497</b>
Non-controlling interests		5,892		6,043
<b>Shareholders' equity</b>	<b>41.3%</b>	<b>947,818</b>	<b>45.2%</b>	<b>999,540</b>
<b>Liabilities and shareholders' equity</b>	<b>100.0%</b>	<b>2,293,558</b>	<b>100.0%</b>	<b>2,209,579</b>

2020 figures are unaudited

# Consolidated statement of cash flows

in thousand CHF	1.1.-30.6.2020	1.1.-30.6.2019
Net profit	66,349	64,927
Income taxes	13,602	15,136
Depreciation and amortisation	47,008	43,889
(Gain)/loss on disposal of non-current assets	(36)	(135)
Increase/(decrease) in provisions and employee benefit liabilities	1,970	799
Net financial result	2,331	2,736
Share of profit from associates and joint ventures	(1,589)	(4,073)
Other non-cash items	2,125	2,059
Interest received	357	394
Interest paid	(1,788)	(2,074)
Other financial receipts/(payments)	(114)	(53)
Dividends received	3,087	4,165
Income taxes paid	(14,576)	(11,754)
<b>Cash flow from operating activities before working capital changes</b>	<b>118,726</b>	<b>116,016</b>
Change in trade and other receivables	(41,351)	(72,826)
Change in inventories	(13,651)	4,617
Change in trade and other payables	(27,179)	(12,833)
Change in other net current assets	28,320	39,891
<b>Working capital changes</b>	<b>(53,861)</b>	<b>(41,151)</b>
<b>Cash flow from operating activities</b>	<b>64,865</b>	<b>74,865</b>
Investments in property, plant and equipment	(15,582)	(13,099)
Investments in intangible assets	(10,122)	(11,144)
Investments in associates and joint ventures	(343)	–
Investments in financial assets	(3,421)	(3,620)
Proceeds from property, plant and equipment and intangible assets	179	232
Proceeds from financial assets	7,235	2,991
Purchase of subsidiaries (net cash flow)	(2,416)	(54,616)
<b>Cash flow from investing activities</b>	<b>(24,470)</b>	<b>(79,256)</b>
Dividends paid	(89,216)	(83,826)
Purchase of treasury shares	(60)	(55)
Proceeds from sale of treasury shares	50	46
Proceeds from financial liabilities	126,311	94,735
Repayment of financial liabilities	(38,550)	(32,900)
Payment of lease liabilities	(24,439)	(23,404)
Purchase of non-controlling interests	(155)	–
<b>Cash flow from financing activities</b>	<b>(26,059)</b>	<b>(45,404)</b>
Effects of exchange rate changes on cash and cash equivalents	–	–
<b>Increase/(decrease) in cash and cash equivalents</b>	<b>14,336</b>	<b>(49,795)</b>
Cash and cash equivalents as at 1 January	90,532	104,970
<b>Cash and cash equivalents as at 30 June</b>	<b>104,868</b>	<b>55,175</b>

Unaudited figures

## Consolidated statement of changes in equity

in thousand CHF	Share capital	Treasury shares	Retained earnings	Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.	Non-controlling interests	Equity
<b>Balance as at 1 January 2019</b>	<b>5,000</b>	<b>(32,199)</b>	<b>951,851</b>	<b>924,652</b>	<b>4,125</b>	<b>928,777</b>
Net profit			64,813	64,813	114	64,927
Other comprehensive income			3,053	3,053		3,053
<b>Comprehensive income</b>			<b>67,866</b>	<b>67,866</b>	<b>114</b>	<b>67,980</b>
Dividends			(83,758)	(83,758)	(68)	(83,826)
Transactions on treasury shares		3,613	(3,296)	317		317
Share-based payments			2,072	2,072		2,072
Addition to scope of consolidation					2,525	2,525
<b>Balance as at 30 June 2019</b>	<b>5,000</b>	<b>(28,586)</b>	<b>934,735</b>	<b>911,149</b>	<b>6,696</b>	<b>917,845</b>
<b>Balance as at 1 January 2020</b>	<b>5,000</b>	<b>(25,964)</b>	<b>1,014,461</b>	<b>993,497</b>	<b>6,043</b>	<b>999,540</b>
Net profit			66,168	66,168	181	66,349
Other comprehensive income			(31,406)	(31,406)	6	(31,400)
<b>Comprehensive income</b>			<b>34,762</b>	<b>34,762</b>	<b>187</b>	<b>34,949</b>
Dividends			(88,963)	(88,963)	(63)	(89,026)
Transactions on treasury shares		3,288	(2,989)	299		299
Share-based payments			2,212	2,212		2,212
Change in non-controlling interests			119	119	(275)	(156)
<b>Balance as at 30 June 2020</b>	<b>5,000</b>	<b>(22,676)</b>	<b>959,602</b>	<b>941,926</b>	<b>5,892</b>	<b>947,818</b>

Unaudited figures

On 19 May 2020, the Annual General Meeting approved a dividend payment of CHF 89.0 million for the financial year 2019 (previous year: CHF 83.8 million), corresponding to CHF 1.80 per registered share (previous year: CHF 1.70). For this purpose, CHF 0.90 was taken from the reserves from capital contributions (previous year: CHF 1.70) and CHF 0.90 from retained earnings (previous year: none). The dividend was paid out to the shareholders on 26 May 2020.

# Notes to the consolidated interim financial statements of the Galenica Group

## 1. Group organisation

### General information

Galenica is a fully-integrated healthcare provider in Switzerland. Galenica operates a network of pharmacies, develops and offers own brands and products, exclusive brands and products from business partners as well as a variety of on-site health services and tests for customers. Galenica is also a provider of pre-wholesale and wholesale distribution and database services in the Swiss healthcare market.

The parent company is Galenica Ltd., a Swiss company limited by shares with its head office in Bern. The registered office is at Untermattweg 8, 3027 Bern, Switzerland. Shares in Galenica Ltd. are traded on the SIX Swiss Exchange under securities no. 36067446 (ISIN CH0360674466).

The Board of Directors released the consolidated interim financial statements 2020 on 3 August 2020 for publication.

## 2. Accounting principles

### Basis of preparation

The unaudited consolidated interim financial statements of Galenica are based on the financial statements of the individual companies of Galenica as at 30 June 2020, prepared in accordance with uniform principles. Except for the amendments to International Financial Reporting Standards (IFRS) as detailed below, the consolidated interim financial statements have been prepared using the same accounting principles as the consolidated financial statements for the year ending 31 December 2019 and comply with IAS 34 – Interim Financial Reporting. The consolidated interim financial statements should be read in conjunction with the consolidated financial statements for the year ending 31 December 2019 as they update previously reported information.

Galenica's consolidated interim financial statements are prepared in Swiss francs (CHF) and, unless otherwise indicated, figures are rounded to the nearest CHF 1,000. Due to rounding, numbers presented throughout this report may not add up precisely to the totals provided. Totals are calculated using the underlying amount rather than the presented rounded number.

Foreign currencies are not of relevance for the consolidated interim financial statements.

### Estimation uncertainty and assumptions

The preparation of the Group's consolidated interim financial statements requires management to make estimates and assumptions that affect the reported amounts of assets, liabilities, income and expense, and the disclosure of contingent liabilities as at the reporting date. Although these estimates and assumptions are made on the basis of all available information and with the greatest of care, the actual results may differ.

### Seasonal influences on operations

Sales in the business sectors in which Galenica operates are usually not significantly influenced by seasonal or cyclical fluctuations during the financial year. In 2020, the COVID-19 pandemic led to a unique situation which is further explained in note 3.

### Income taxes

Current income taxes are based on an estimate of the expected income tax rate for the full year.

### Scope of consolidation

The consolidated interim financial statements of Galenica comprise those of Galenica Ltd. and all its subsidiaries, including associate companies and joint ventures.

Subsidiaries, associates and joint ventures acquired during the reporting period are included in the interim financial statements as at the date when control, significant influence or joint control was obtained. Companies sold during the reporting period are included up to the date when control, significant influence or joint control was lost.

Details of changes in the scope of consolidation in the reporting period are included in note 4, Business combinations.

### Amendments to IFRS

As at 1 January 2020 Galenica adopted the following new International Financial Reporting Standards:

- Amendments to IFRS 3 – Definition of a Business (1 January 2020)
- Amendments to IAS 1 and IAS 8 – Definition of Material (1 January 2020)
- Amendments to IFRS 7, IFRS 9 and IAS 39 – Interest Rate Benchmark Reform (1 January 2020)

These changes have no or no material impact on the financial position, financial performance and cash flows of Galenica nor on disclosures in these consolidated interim financial statements. Galenica has not early adopted any other standard or interpretation that has been issued but is not yet effective.

## 3. Significant event

### COVID-19 pandemic

The first six months have been impacted by the coronavirus (COVID-19) in particular when the Federal Government decided the lockdown in mid-March. The lockdown was associated with exceptionally high sales particularly at the start of March by pharmacies and other group companies. Our logistic and distribution companies that supply the entire healthcare market recorded sales which exceeded what was believed to be the capacity limits. In April, during the national lockdown and due to many customers and patients having stocked up their inventory in March, customer traffic and sales in pharmacies declined rapidly and the situation for logistics companies in the Services segment returned to normal. From May, there was a gradual normalisation of the businesses. Overall, COVID-19 reduced sales growth in the Retail Business sector by an estimated 1%. In the Services Business sector additional sales contributed by an estimated 3% to the sales increase.

COVID-19 also caused additional costs. Galenica invested a great deal in protecting employees and customers. Handling the massive volume increases required additional staff and a high degree of coordination.

## 4. Operating segment information

### Operating segment information first half of 2020

in thousand CHF	Health & Beauty	Services	Corporate	Eliminations	Group
Net sales	803,377	1,286,657	8,852	(408,466)	1,690,420
Intersegmental net sales	(32,584)	(367,675)	(8,207)	408,466	–
<b>Net sales to third parties</b>	<b>770,793</b>	<b>918,982</b>	<b>645</b>	<b>–</b>	<b>1,690,420</b>
Other income	1,793	4,408	448	(646)	6,003
Share of profit from associates and joint ventures	1,684	–	–	(95)	1,589
<b>Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)</b>	<b>97,976</b>	<b>34,558</b>	<b>(319)</b>	<b>(2,925)<sup>1)</sup></b>	<b>129,290</b>
Depreciation and amortisation	(35,165)	(11,946)	(11)	114	(47,008)
<b>Earnings before interest and taxes (EBIT)</b>	<b>62,811</b>	<b>22,612</b>	<b>(330)</b>	<b>(2,811)<sup>1)</sup></b>	<b>82,282</b>
Interest income					394
Interest expense					(2,559)
Other net financial result					(166)
<b>Earnings before taxes (EBT)</b>					<b>79,951</b>
Income taxes					(13,602)
<b>Net profit</b>					<b>66,349</b>
<b>Assets</b>	<b>1,554,220</b>	<b>902,131</b>	<b>1,041,314</b>	<b>(1,204,107)<sup>2)</sup></b>	<b>2,293,558</b>
Investments in associates and joint ventures	25,015	–	–	(5,541)	19,474
<b>Liabilities</b>	<b>1,140,433</b>	<b>631,414</b>	<b>684,487</b>	<b>(1,110,594)<sup>3)</sup></b>	<b>1,345,740</b>
Investments in property, plant and equipment	7,355	9,003	–	(134)	16,224
Investments in intangible assets	3,732	6,776	–	(80)	10,428
Employees as at 30 June (FTE)	3,884	1,462	33	–	5,379

<sup>1)</sup> Including the effects of IAS 19 from defined benefit plans and long-service awards of CHF -2.4 million

<sup>2)</sup> Of which elimination of intercompany positions of CHF -1,200.8 million and other unallocated amounts of CHF -3.3 million

<sup>3)</sup> Of which elimination of intercompany positions of CHF -1,200.8 million and other unallocated amounts of CHF 90.2 million

The Board of Directors of Galenica Ltd. acting as chief operating decision maker (CODM) allocates resources and monitors performance of the Group's operating segments Health & Beauty and Services on the basis of information prepared in accordance with IFRS with exception of defined benefit plans and long-service awards, which are recognised at Group level.

In the Health & Beauty segment with its large network of pharmacies the accounting for leases is of particular importance. The Group continues to prepare information as if its leases were accounted for as operating leases (e.g. in line with Galenica's accounting policies prior to the adoption of IFRS 16). Those figures are relevant for management incentive and remuneration plans. However, Galenica has determined that the figures including the effects of IFRS 16 are used by the CODM for monitoring and resource allocation decisions and therefore presents its segment reporting as above.

## Operating segment information first half of 2019

in thousand CHF	Health & Beauty	Services	Corporate	Eliminations	Group
Net sales	781,393	1,192,369	9,136	(382,476)	1,600,422
Intersegmental net sales	(43,978)	(330,007)	(8,491)	382,476	–
<b>Net sales to third parties</b>	<b>737,415</b>	<b>862,362</b>	<b>645</b>	<b>–</b>	<b>1,600,422</b>
Other income	3,810	4,623	316	(624)	8,125
Share of profit from associates and joint ventures	4,261	–	–	(188)	4,073
<b>Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)</b>	<b>94,211</b>	<b>34,082</b>	<b>(186)</b>	<b>(1,419)<sup>2)</sup></b>	<b>126,688</b>
Depreciation and amortisation	(32,636)	(11,384)	(33)	164	(43,889)
<b>Earnings before interest and taxes (EBIT)</b>	<b>61,575</b>	<b>22,698</b>	<b>(219)</b>	<b>(1,255)<sup>2)</sup></b>	<b>82,799</b>
Interest income					402
Interest expense					(2,923)
Other net financial result					(215)
<b>Earnings before taxes (EBT)</b>					<b>80,063</b>
Income taxes					(15,136)
<b>Net profit</b>					<b>64,927</b>
<b>Assets<sup>1)</sup></b>	<b>1,515,577</b>	<b>837,523</b>	<b>986,135</b>	<b>(1,129,656)<sup>3)</sup></b>	<b>2,209,579</b>
Investments in associates and joint ventures <sup>1)</sup>	25,215	–	–	(3,733)	21,482
<b>Liabilities<sup>1)</sup></b>	<b>1,133,723</b>	<b>545,373</b>	<b>600,885</b>	<b>(1,069,942)<sup>4)</sup></b>	<b>1,210,039</b>
Investments in property, plant and equipment	7,205	7,085	–	(123)	14,167
Investments in intangible assets	1,400	9,182	–	(5)	10,577
Employees as at 30 June (FTE)	3,875	1,415	34	–	5,324

<sup>1)</sup> Figures as at 31 December 2019

<sup>2)</sup> Including the effects of IAS 19 from defined benefit plans and long-service awards of CHF 0.3 million

<sup>3)</sup> Of which elimination of intercompany positions of CHF –1,120.1 million and other unallocated amounts of CHF –9.5 million

<sup>4)</sup> Of which elimination of intercompany positions of CHF –1,120.1 million and other unallocated amounts of CHF 50.2 million

## 5. Business combinations

In the first half of 2020, the scope of consolidation has changed as a result of the following transactions:

**Acquisition of pharmacies.** Galenica acquired 100% of the interests in pharmacies in various locations in Switzerland. Upon acquisition, most of these pharmacies were merged with Galenicare Ltd.

The purchase consideration amounted to CHF 9.6 million, of which CHF 3.9 million was settled in cash and CHF 2.5 million was offset against trade receivables. The deferred purchase price consideration of CHF 3.2 million falls due in the second half of 2020. The fair value of the provisional net assets amounts to CHF 3.1 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 6.5 million was allocated to the Retail and Services business sectors and corresponds to the added value of the pharmacies based on their locations. Transaction costs were insignificant.

### Business combinations

in thousand CHF	Fair value
Cash and cash equivalents	1,464
Trade receivables	2,034
Inventories	786
Property, plant and equipment	761
Right-of-use assets	1,188
Other current and non-current assets	575
Trade payables	(1,026)
Financial liabilities	(713)
Lease liabilities	(1,188)
Other current and non-current liabilities	(754)
<b>Fair value of net assets</b>	<b>3,127</b>
Goodwill	6,461
<b>Purchase consideration</b>	<b>9,588</b>
Cash acquired	(1,464)
Offset against trade receivables	(2,500)
Deferred consideration	(3,208)
<b>Net cash flow from current business combinations</b>	<b>2,416</b>

### Pro forma figures for acquisitions made in the first half of 2020

Since their inclusion in Galenica's scope of consolidation, the businesses acquired contributed net sales of CHF 3.0 million and an operating result (EBIT) of CHF 0.1 million to the Group's results. If these acquisitions had occurred on 1 January 2020, they would have contributed additional net sales of CHF 3.7 million and increased EBIT by CHF 0.1 million.

## 6. Net sales

### Net sales first half of 2020

in thousand CHF	Health & Beauty		Services	Corporate	Eliminations	Group
	Products & Brands	Retail				
Sale of goods	53,854	709,748	1,226,591	–	(372,284)	1,617,909
Sale of services	765	37,633	60,066	8,852	(34,805)	72,511
<b>Net sales</b>	<b>54,619</b>	<b>747,381</b>	<b>1,286,657</b>	<b>8,852</b>	<b>(407,089)</b>	<b>1,690,420</b>
Intersegmental net sales	(26,651)	(4,556)	(367,675)	(8,207)	407,089	–
<b>Net sales to third parties</b>	<b>27,968</b>	<b>742,825</b>	<b>918,982</b>	<b>645</b>	<b>–</b>	<b>1,690,420</b>
– of which sale of goods to third parties	27,204	708,858	881,847	–	–	1,617,909
– of which sale of services to third parties	764	33,967	37,135	645	–	72,511

### Net sales first half of 2019

in thousand CHF	Health & Beauty		Services	Corporate	Eliminations	Group
	Products & Brands	Retail				
Sale of goods	53,267	695,906	1,142,064	–	(358,992)	1,532,245
Sale of services	792	30,199	50,305	9,136	(22,255)	68,177
<b>Net sales</b>	<b>54,059</b>	<b>726,105</b>	<b>1,192,369</b>	<b>9,136</b>	<b>(381,247)</b>	<b>1,600,422</b>
Intersegmental net sales	(28,868)	(13,881)	(330,007)	(8,491)	381,247	–
<b>Net sales to third parties</b>	<b>25,191</b>	<b>712,224</b>	<b>862,362</b>	<b>645</b>	<b>–</b>	<b>1,600,422</b>
– of which sale of goods to third parties	24,399	682,505	825,341	–	–	1,532,245
– of which sale of services to third parties	792	29,719	37,021	645	–	68,177

## 7. Financial assets and financial liabilities measured at fair value

### Fair value

in thousand CHF	30.6.2020		31.12.2019	
	Carrying amount	Fair value	Carrying amount	Fair value
Non-current financial liabilities	1,269	1,269	342	342
Bonds (fair value level 1)	380,472	383,060	380,528	393,330
<b>Non-current financial liabilities</b>	<b>381,741</b>	<b>384,329</b>	<b>380,870</b>	<b>393,672</b>

With the exception of non-current financial liabilities the carrying amounts of all financial instruments approximate to the fair value or fair value disclosure is not required (lease liabilities).

## 8. Contingent liabilities and commitments

Galenica signed purchase agreements to acquire pharmacies and other business in the next few years. The purchase prices will be fixed at the time of transfer of ownership on the basis of net asset value and discounted cash flow. The unrecognised commitments are expected to involve payments of CHF 13.7 million at the most. The purchase rights have an estimated volume of CHF 15.9 million. These purchase rights or obligations fall due between 2020 and 2023.

## 9. Subsequent events

The following business combinations occurred between 30 June 2020 and 3 August 2020, the date that the consolidated interim financial statements were released for publication.

**Acquisition of pharmacies.** Galenica acquired 100% of the interests in pharmacies at various locations in Switzerland. The net assets of these acquisitions will be consolidated for financial year 2020 beginning on the date control was obtained. The purchase consideration was CHF 27.5 million, the fair value of the provisional net assets resulting from these additions was estimated at CHF 7.5 million at the acquisition date. Since the transactions were concluded shortly before the consolidated interim financial statements were issued, it was not possible to disclose the additional information required by IFRS.

**Acquisition of Hedoga AG.** On 1 July 2020, Galenica acquired 100% of the shares of the Swiss based Hedoga AG. Hedoga AG is the parent company of the Hedoga Group with its two operating companies Iromedica AG (Swiss-based) and Dr. Schmidgall GmbH (Austria-based). The main activity of the Group is to market over-the-counter (OTC) medicines, medical devices, food supplements and cosmetics.

The purchase consideration amounted to EUR 28.7 million (including a cash position of EUR 4.3 million) and was fully settled in cash. Due to the fact that the acquisition took place only a short time before the release of the interim consolidated financial statements, the fair value of the provisional net assets at the acquisition date cannot yet be assessed with sufficient reliability. Transaction costs of CHF 0.5 million are recognised in other operating costs.

There were no further significant events after the reporting date.



## **Impressum**

### **Herausgeber**

Galenica AG  
Corporate Communications  
Untermattweg 8  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Telefon +41 58 852 81 11  
Fax +41 58 852 81 12  
info@galenica.com  
www.galenica.com

### **Gesamtverantwortung**

Corporate Communications und Corporate Finance

### **Mit Unterstützung von**

Text: IRF Communications, Zürich  
Übersetzungen: Lionbridge Switzerland AG, Basel  
Publishing System: Editorbox, Stämpfli AG, Bern

### **Konzept und Layout**

Casalini Werbeagentur AG, Bern

### **Bilder**

Alain Bucher, Bern  
Adobe Stock

Der Halbjahresbericht 2020 erscheint auch in englischer und französischer Sprache und ist als PDF unter [www.galenica.com](http://www.galenica.com) abrufbar.